Merseburger Tageblaff

Merfeburger Zeitung

«Hert werksigte. — Romett. Repapareris RR. 200. m. Mittelbeutfor Islativiset
a bentil rethmik lindiserfic par. Romett. 1872. 200. to 1872. 200. to 1872. 200.

phr. Hert islativiset for Romett. (Onespie). s. Ment 34. — 30 float

Sobern General (Certel sinks) belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General (Certel sinks) belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General (Certel sinks) belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel sinks belieft ton Kinghung and General 36. — 30 float

Sobern General Certel Sobern General 36. — 30 float

Sobern General Certel Sobern General 36. — 3

Herseburger Aurier

| Magicapper | Ite des 10 gipt | Millimeter com 10 U. | Magicapper | Ite des 10 gipt | Millimeter com 10 U. | Millimeter combigion | Other | The College | Anderson | Other | Millimeter combigion | Other | Millimeter | M

Mit ben amilimen Betannimamungen bes Ciabi- und Landtreifes Merfebnes

Einzelpreis 10 Big.

Orden

eben!

ikalischen n Volks.

en iel

:hf.

rstr. 2

ebung

lerjugenb amp iecht

5.=Kapelle tenbeitrag frei! Iactei

fanerie

sitaten

1e

sen vieh zur Nast sehr ift

reußen

inn!

ebura

Merfeburg, Donnerstag, ben 26. Oftober 1933.

Der Führer auf der Deutschlandreise.

Miedersachsens hauptstadt jubelt dem Boltstanzler begeiftert zu.

Der Führer bat gestern mit seiner großen Dentichlandreise antählich bes Abstimmungstampses vom 12. Rovember in Sann vor begonnen, wo er von einer riefigen Menschennenge begrüßt wurde und in der iberfüllten Stadthalle eine Rebe iber die innens und angenpolitischen Biefe seiner Regierung bieft.

bie innens und anhenpolitischen Ziele seiner Regierung hielt.

Der Fährer legte einleitend die Gründe dar, die ihn verpflicheten, neuerdings am das deutsche des in das einsten des in das einsten die Australia und die Vellen der Velle Velle wellt die Unter Stelle volle nicht glauben, das der Wille aum stampf sir unter Recht, für untere Gre, für untere Gre, für untere Frecht in den Arteben und damit für das lägliche Brot der Lille des gangen deutlich en Velleden und damit für das der in Verfändnus ein für glieden der Velle der Velle

Was haben wir der Welt gelan?

Wir munichen die Berftandigung!

Befenntnis gu Recht und Ehre.

Belden Beweis folle man denn noch für unfere Friedensliebe geben? "Benn Ibr, meine Bollsgenosfen, mich fragt, was follen wir denn cigentifch noch inn, dann fann ich nur wiedersbeim, was wir im sollen und millen: Wir millen und zu nuferem Bechte betennen, unfere Ebre

Diffate merden nicht unterzeichnet!

onliate wetoen nicht, das alle von sicherheit reden und nur ein Bolt ohne jede Sicherheit lein joll, nämlich under Bolt dunch und dur ein Bolt ohne jede Sicherheit lein joll, nämlich under Bolt und dur eine Botten, denn, meie Gerren, Gerden eine Unterichtift und die bit Unterichtift und die Unterichtift und den die Unterichtift des Deutschen Bolt Bolt und das Bledi gedengt dass die Belt joll das eine willen: Wit mödien nicht verwechleit werden mit denen, die frisher in Deutschland regierten. (Beifall, Bei ihnen fonnte man hoffen, durch Welchoben der Vergenwaltigung am Ende immer den Untfall serbeigungstieben, Af dann werfichern, der das bei uns aus gefülossen, der ihren ist. (Beifall.) Ich die mit die unterweren, des bisber nie kapituliert nich gedenke, es solange ich lebe, nicht zu tum."

Tut Gure Bflicht für Deutschland!

Der Hilbere ichloß eine Aech mit dem Befenntnis: "Ich habe das Bertrauen, daß das deutsche Bolt in dieser Einne seine geschäftliche Untgeberehmt und das es fich wie ein Mann au fich selbst beschaftliche wird. But meinem Schiem Berache ich eine neue Bestendtnumma. Diesmal auseillere ich an Belschaftlimmung. Diesmal auseillere ich an Gle, das Bie Ihre Bischaftlich für sich einer ihr die felbst für Ihr der Andere und damit für die Aufmit; das Sie den Mut fachen lieber selbst getant fich au miere gesamte Jutunit; von Sie ein für zeiten damit fich au nehmen. als undere gesamte Jutunit pressungson. Treten Ele ein für gentschaftlich ein der Sie ein für gentschaftlich der Reichtlich damit Geranganhaltender für unter Bestalt.

Sterouf begab fid der Angler auf den Belgen begab fid der Angler auf den Belfen platz, wo er in einem Riefenzelt wor der hannoverfiden Fredirektelt fyrach, Er erflärte mit Nachdruck: "Ach werde als Friodmann nie etwos unterfiderelten, was ich nicht balten kann. Und so werde ich auch als Hollitter handeln.

Wie sich die Wahl vollzieht.

Wichtige Bestimmungen für Wahlhandlung und Wähler.

di fire Saltung agene Zeutschands Saben wir sie beleid ist ober an ac artifen? Saben wir sie verletz, beichmust? Sas ateen wir sie? Richfall Im Gegenteil, wir haben mur für unter Volle aardeitet und wolkten ihr der nie verletz, beichmust? Sas ateen wir sie? Richfall Im Gegenteil, wir haben nur für unter Volle aardeitet und wolkten ihr der die under die under die andere Kelt, sie dat fein Bertschandts dafür. Das einzige, was wir wünsichen müsten, sie das Exelt sied einme Aber daben. wie Salt saben der die Exelt sied eine Exel daben. woken der die und die eine Exel daben. woken die ein Exel daben die eine Exel daben. woken die ein Exel

Was wird Italien tun?

biefe Boe fei durch Misbrauch in Mistredit gefommen.
Richt fänger ift es her, daß derfelbe Kübrer einer großen Ration erflätte, wenn man Deutschland nicht endlich die Geleicherschland nicht endlich die Geleicherschland bleiben. Erstannlich, daß heute, wo das Borausgesgate eingetroffen ist, diese Dicewort nicht hervorge de zie, fondern so getan wird, als ob in Genf eitwas Unserbortes vorgesallen jet. Daß Japan bem Völferbund den Richten fehrte, weil es aufrüffen und Krieg führen wollte, das ließ man blingehen; wenn bingegen Beutschaft an William der Richten und krieg führert man ich und Volken der der Volken d

Chrenzeichen für Alle Garde.

3m Beichen bes 9. Rovember.

Am Zeichen des 9. November.

Der Seilvertreter des Rübters gibt bekannt: Der Filber het verligt, daß ams Untalig des 9. November 1933 denjenigen. Vereich
mitgliedern, die die Mitgliedswammer i his
00 000 tragen und die von ihrem Untritt en
ohne Unterbechung der Partei angehört
haben, ein Eh prenzeichen wird auf seiner
Bulle Das Ehrenzeichen wird auf seiner
Rückfeite die Mitgliede und bei der
Rückfeite die Mitgliede un mer des
Inhobers tragen. Die notwendigen Indiffisrungsdestimmungen erläßt der Reichsichafs
meister.



fragen, ob Franfreich warten wolle, bis Deutschland mit seinen Rightingen am Blefe fet, so milfe geantwortet werden, nein, es sei eben feine Zeit zu verlieren, man misse bet, so misse geantwortet werden, nein, es sei eben feine Zeit zu verlieren, man misse dem Keich entgegenfommen, gleichfalls abrühen und auf diese Beite Beiten wohrtellen. Das Fransolliche Elcher Beits einen wochrechten werden werden der den den neinnehmodaren Wässlen der Betoutront Maginots wirte alfindstich lächertich ein nichts als ein Bormand, sie Berrichfeit.

Etwas weniger den fillen der Gehalt ich der Seites der "Teibung" aus, meint aber dasfelbe. Der Rückzug Deutschlands aus Genste nicht als gegich, nachdem der Einzug unr unter der Boransseinung der Gliechberrechtigung erfolgte. Das Hilterdeutschland aus weniger einge Loss dierdeutschland erfolgte. Das dierdentschland erfolgte. Das dierdentschland erfolgte. Das dierdentschland erfolgte das unterweiters, nach einem Kiben sich fagen, das von einer Berlebung der eurovölichen Intervellen feine Reche sein fonne, nachem des Anderschlandsen der Westellung aus der errobeit ein, auch ankerhalb des Sölferdundes an der Boftliumg und der Befriedung Europas mitzuarbeiten. Unwerschland Europas mitzuarbeiten. Unwerschland einem Studierit Japans gewehn, denn es befaus kriegstele erreich habe, wieder einem es feine Kriegsziele erreich habe, wieder einne einem Alla geworden, in dem man als Witalied nach Befrikungskonterus, solfend einseleite, Eingeleite, diengeleite, treten. Damit sei der Völkerdund zu einem Kluß geworden, in dem man als Mitglied nach Welchen ein- und ausktreten könne. Die Wörfükungskonferenz, sollesch eingeleitet, muste schlesch enden. Dagegaen ichliefes die Artiedenärend villers iede Katalftrophe auf. Es sei höchste Zeiter die Volkenbergen der die Volkenbergen volken der die Volkenbergen der die Volkenbergen

ein Gwo zu maanen. Lone serwisgiertwoere fein Friede.
Sehr interessant, historisch annatund it dagegen die Seldungnahme des "Giornale d'Italia", das gern als offiziös dezeich net wird, diwohe des andere als offiziös Vlatter in Italien nicht gibt (ansgenommen das päpstliche Draan). Virginio Gayda lähi awar darin Deutschland auch Gerecktigkeit widerlähen, fiellt aber mit strenger Miene fest, daß "Jialien wie auch die anderen Großmäche durch die dassiche Entschlang werten wollendete Taliache gestellt wurden und daß diese Unterlässe einer worberigen Mittellung nicht mit sener politischen Linkenden Dittellung nicht mit sener politischen Linkenden Entschland in der mit frenger der Statendere Linkendere Linkender

habe". Also der Borwurf von 1914. Damit barmoniert nun freilich das eingangs attierte provheitsche Ducewort auch wieder nur hald, aber es wäre benfört, das aus einer solchen Betrachtungsweise beraus sich Schwierischten bei der Anweidung des Piereradtes ergeben. Bielleich bat Mussolini schon damals an den seinblichen Ihng um Deutschland gedacht, als er, es war Ende August in Cuneo, and dem Gebiet, das niemals von seinblichen Deeren verletzt werden dire", mitzeite", "Aur karte Ractionen saben Freunde nah und iern, ichnach Sösser in einen faben Freunde nah und iern, ichnach Sösser siehen und werden von allen vernachläsigt." Gebört also auch sein es wunder unr einem farfen und damit hinduissächigen Deutschland? Sird er das ich wa die vernachläsigen?

Sompathie nur einem natzen und omit bindnistägligen Qeutschland Bird er das ich va ach e vernachtschligen?

Es wäre gut, es wärer dringend notwerbig, wenn man die Dinge in Frankreich wie in Zeutschand nicht nur mit größer Aufe, sondern auch mit faltem, realpolitischen Seiten der Frank betrackten wiede, sondern auch mit faltem, realpolitischen Seit und mit einem Eifer, als gelie es wieder, wie in der Anterventionszeit, Italien "derübergnichen", und in Deutschland möchten manch nach dem Urderfalmang der Frühlungsberichten ist der Anterventionszeit, Italien "derübergnichen", und in Deutschland möchten manch nach dem Urderfalmang der Frühlungsberichten siehen", und in Deutschland wieder wertlich nach dem Erkrem laßen mit des Meilen unter altzulecht wertlich wie der Verlässeit der Verlässeit werder Verlässeit der Verlässeit von der Verlässeit der Verlässeit der Verlässeit wie der Verlässeit der Verlässeit von der Verlässeit von der Verlässeit von der Verlässeit und England und Verlässeit und England und Verlässeit und England und Verlässeit und Verlässen muß Batte der Verlässeit vermieden; so der Größen der einer Schaften und Verlässeiten der Verlässeit vermieden; so der Erfolg nich auf einer Seite feit, vorausgefetzt, das man nicht gewissen auch eine Statischen Lind verlässeit, er folse nich eine Bahlindinit verlässeit. Der Z.

Ein Kabinett Sarraut?

Die frangofifche Rabinettfrife beendet.

Staatsprässen Lebrun hat am Mitte Arbeiten: Dalinier, Rosonialminister; wochnachmittag den bisherigen Ariegsmarineminister im Kabineti Dasaber und radikalsgalistischen Senator Albert Sarraut mit der Bitdung des Kabinetts beaustragt.

3wischensal im Hafen.

temps, Innenminister; Daladier, Kriegsminister; Senator Steeg, Unter-richtsminister; Senator Barthon, Kriegs-marineminister; Senator Laval, öffentliche

Frangöfifche Safenarbeiter gegen Reichsflagge

An St. Nagaire hat fic ein unglandlicher Sabotageaft gegen einen deutschaften Zumpfer abgespielt. Die da fen ar be iter weigerten lich, die Ladung des Hamburger Zumpfers "Augult Theurschaft zu löfden; die dafentreunfahre in das die Anderschaften ein die dingegogen fel. Ein Zeit der Vafenarbeiter erflätzt, daß nötigenfalls mit Gewalt volled, der Erflätzt, daß nötigenfalls mit Gewalt volled, der Kerpinderung von Joistigenfallen find von den Rehörden Schutzmaßmaßnahmen getroffen worden.

Deutscher Zag in Reuport verboten

Der Bürgermeister von Nemport, D'Brien, hat joeben das Berbot des "Deutichen Tages" in Neuvorf ausgesprochen.

Torgler, Popoff und Lubbe.

Ihre gemeinsame Rolle am Brandtage im Reichstag.

Reichstagsabgeordneter Richard Karm oh ne aus Hannover, der am Elittwoch als
erfter Zeuge vernommen wird, in am Brandfage ausenmen mit Frey und dem Bertiebsgellenlandesohmann Arover aus Ling in
Deferseich im Reichstag aeweien. Er lagt
ert des Ann 27. Februar famen wir negen 15 Uhr
in des Keichstag aus eigen. Am Borraum aum
Honspolisansighthe Eibumassan beagenete
uns aum erstemmend der Mogeordnete Toraler mit dem Angellagten von der
unkten, were were. Toraler machte, als er
unkten, were wor. Toraler machte, als er
unkten, were wor. Toraler machte, als er
unkten, were wor. Toraler machte, als
er unk alf, einen wöllig anderen Eindruck als
wir ihn leit langem genobet waren. Er fah
bleich aus und idreckte fofort aufammen, als
er unk erblichte. Dalbrechts binter ihn fan
ber door fikende Angellagte van der Lubbe,
der allerdings geradeaus ichaute und uchtigs
Unifalliges aur Schau frum. Elv fahen des
Gebände gegen 10 Uhr wieder verlaften.

Lubbe wiederertannt.

Borfigender: Woran haben Gie van ber Bubbe wiedererfannt?

16 ben babe. Die Rrage des Oberreicksanwalts, ob es vielleicht Dr. Neubauer gewelen fei, der bei der gweiten Begegaung mit To rafer auf dem Sofa faß, verneint der Zeuge. Er hätte Dr. Neubaner, der ihm feit Jahren gut befannt fei, erfennen mitten.

Bolitifches Ablenfungsmanover.

Bollliches Ablentungsmandort.

Der Angeflagte Torg ler fiellte an den Jengen einige Fragen iber etwa sieden Jahre lang aursickliegende Vorgänge, die mit der rüberen Jungebörigfeit des Zeugen Karwahn e aur Kommunistischen Fartei in Zumahn es auf Kommunischen Vorzeitst, er deufe nicht daren, dies Gragen zu Gentwerten und der Derreitschannuch erflärt die Frage als nicht zur Zache gehörig. Trobem erindt Rechtsausschlieb der Angelen zur den Verdiesung der Vergenstellung der Augen zur fammenbängen. Im Beatun der Rachmittogsführen etwicht iber Vorzieusde int, die Verden dasse beschieden das beschieden dasse beställigt, das er in Dannover an der Umgebung von Kab gehörte.

Otherings im Accipang,
an dem Tiurm auf das kommanne 1925
an dem Tiurm auf das kommuniktides
Parteligans an lidiscender Tekele betieftig nicht,
remiderte Karmschie, er beit den den geremiderte Karmschie, er beit den gekraft auf der den geben der den gekraft auf der Angeleiche der geliche geben, wenn er mokrheitsgemäk unter
einem Eid außigen würde. Karmschie
weigert fich giener, die Frage Torglers au
beantworten, od er 1925 nach feinem Ausischulb aus der Kommuniktichen Partei
habe. Auch nach einem Hinneis des Bortisenben auf den Senatsbechlich Gieth der Zeuge
bei seiner Weigerung und protest erergigd gegen ielne "Verenchmung ben
Ungeflagten Torglere".

Much Bopoff im Reichstag?

Doppelganger habe.
Das Gericht beichlieft, im Borraum des Saushaltfaales einen Lofaltermin gur Refonstruftion der von den Zeigen Geodacteten wiedersolten Beggnung ahgubalten. Rach dem Lofaltermin, der eine Stinde in Allepruch andm, wird die Eitzung geschoffen. Der Donnerstag bleibt figungsfret.

holftentor als Chrenmal.

Dr. Bredow verhaftet.

Der Rabenvater bes Deutschen Rundfunts. Ter Nabenvater des Tentifien Annibints.

Ter friber Reiddrundjuntformnifier und Staatsfefreid a. D. Dr. Hans Vred du ifteligenommen und in des Kongsentrations Lager Traniendurg überführt werden Erfeit fich gern und oft den "Bater
des Kundfunts" neunen, aber wenn ihm fest
won der Teatsannalischaft Untreue in neunzehn Hallen und die Kamptverantwortlichfeit,
an der gangen Unnibintaffäre auf voll gelegt werden, dann icheint Dr. Bredow doch
offender Gere ein "Nabenwater" des Annifunts gewesen zu lein.

Straub-Gastspiel im Stadttheater Halle

"Wedfler und händler". Romobie von Sanns Johft.

Romödie von Hanns Johft.
Die Fabel dieler Komödie, die ju bitter
und zu ernit ift, als dah file ein erlösendes
Lachen bervorrusen fönnte, mutet heute an,
als entstamme sie einer Welt, die längst,
längst verhunken ist. Der John über das
Gediebertum der Instationszeit hat dem
Dichter seiner Zeit die Feder in die Dand
gedrickt. Er will mit der Gewistenlichssteit
abrechnen, die in jenen Jahren gang und
gabe mar, da die Mart dem Abgrund zurollte, Vermögen zu Richts kerrannen, als
Sold Kapier murde und jener Hellenlanz,
um den "Sachwert" durchs Land rück, der
alle Gesehe der Moral und Kaufmannschrbarfeit vernichtete.
Drei Männer und das dagnachörige Ju-

Die Komödie felbst weist wenig drama-tijche Spannungen und Steigerungen auf. Und trothdem wurde sie gum Erlebnis. Denn

Sanns Jobit ift ein Meister der Sprache und des Dialogs. Imar wird reichlich viel diskuttert und philosophiert, aber das Wie bezeugt ein hobes dichterliches Können Hinter und ein Vorletzund der Rorte fielt überall in übermältigender Araft das Gestunungsmähige und Grundlögliche einer großen Abrechung, Das ist der innere Gewinn, den Judicale mit inde Joule nahm, wiewohl die Komöbie in ihrer Theaterwirtung unter der Jalichaufe mit inde Joule nahm, wiewohl die Komöbie in ihrer Theaterwirtung unter der Jat des Ginterarlindigen schwerzen die Verläuser die der Die schaftlichen Leitengen wird.

Die ischaftlichen Leitungen jethit

und ichleppend wird.
Die ichanipielerlichen Leistungen jelbst werdenen meingeschäuftes Lob. Agnes Strauh, die das haltiche Theater zum letzen Mal vor der jahren auf ielnen Arettern ich, sog alle Register ihres hohen Könnens. Mit überlegener Moutine gehalten die unerhörte Sprecherin das Anfalionsmädden Erfaitte. Bon den männlichen Darfellern sei besonders Leo Reuh bervorgehoden, der reilich die dansfarfen und impachische Kontentielle innehatte. Der Beisal des daufes galt dem Tichter dans John und feinen Juterprechen.

Dramilation der gewerblichen Leihblichereien.

Bom Fadwerein "Die deutschen Gelibbichereien E. B." wird digendes mitgeteilt: Die berufsländiche Dramilation für die nichaber genwerbliche Verlöhichereien in Beutschland ist der neu gegründete Kachverein. Die deutschen Leibbichereien in Betallichen Leibbichereien die B. die Gelibbichereigenfalle. Der Anfaber Mitalieder des genannten Bereins ind, fönnen in Jufunff damit rechnen, vom Berlag und Jwolfenhaubel beliebet zu werden. Für alle Leibbicherelbesiger, die oder Gelibbicherelbesiger, die von der Gelibbicherelbesiger, die von die Gelibbicherelbesiger, die von die Gelibbicherelbesiger, die von der Gelibbicherelbesiger, die von die Gelibbichesielle die Berbindung au sehen, damit ihnen die für die Minahme erforbertigen Unterlagen zu auch elle weben. Abreile der Gelibbicherelbes in: Berlin was, Poisdamer Straße 121d. Organisation ber gewerblichen Leihbüchereien.

Die fahle Benng.

Bon Guftav 23. Gberlein, Rom.

Son Gustau 28. Ebertein, Rom.
Levor der Ottober au Ende gest, wird das
Kantiol befreit fein. Ben der Lawine einer
aweischaften, Bedn ther Lawine einer
aweischaften, Bedn the Lawine einer
aweischaften. Bedn the himmel eines
haber bei Lawine einer Aben der Abenderen Abenderen Lawineren, Alleine, einer werfingten Mona.
Lag und Nacht arbeiten die Desighaden und
das logenannte goldene Kapitol sieht auf, das
Gampidagtin dere, won dem es sie ins
Mittelalter sinein sieß, es berge genau ein
Trittel der Echäne des Erbäuls. Später,
als die leisten Goldparäber und Marmoriager
als die leisten Goldparäber und Marmoriager
als die leisten Goldparäber und Marmoriager
einem absche mis Sanitol sonnt, er-

nicht vergesien bat.
Ihm fommt noch die Benus dazu, die isaumgeberene. Teber fennt die fantiolitische Televansche der von ist die andere, die mit der Ellege der wo ist die andere, die mit der Elgege Verner unt Glacke? Orrore! Ununsglicht Und doch mar sie seinerzeit bier feinnisch, ie fann sich mit den wochfauen Gwänen getroft messen, sie ist ein Borbild welbstichen Deptermates, eines Desermates, der das Baterland über die Estellt. Schon die ersten christische Techtstieller hoden das zugeben mitsen, obwohl sie soust von den

"Beiben" ja nicht viel hielten und alle fünd-haft weißen Statuen dem Kalfofen überant-worteten.

Babrend der Belagerung des Kapitols, jo lieft man bei den Allen, murden die Kriegs-marschinen der kapitern Berteidiger, die Wo-kerteiter und die Kriegen der Gestellen, die Bol-Griebellen. die Schiede und die felden als Griebellen. die Schiede die die die Gestellen all foannen. Da schnitten lich die überleben-den Matromen die Johe ab und brachten fie ihren fämpfenden Helben. Die Masschinen fonnten aufs wene in die Schlach einzerfen, und der schnitte kenten wurde abgeschlagen, "Leber wollten biele Strum wurde abgeschlagen, "Leber wollten biele Strumirdigen Franzen eine Zeitlang entstellt an der Seite ihre Männer leben, als in woller Schönbeit als Schawen unter dem Feind"

Effaven unter dem Geind"

Und da nun die Gadlier absogen, errichteten die Römer der Leuns au Ehren eine Tatue auf den Kante der Leuns der Christeten die Römer der Leuns die Grein eine Tatue auf dem Kantiof und nannten fie die Venere calva, die Benus ohne Daar, Zelöß der beitigte Augustin, berühmt durch eine Bekenntniffe, rühmte noch die heroiche Sat der Kaptolisderrichgerinnen. Narum fie also nicht beute der Bergefienheit entreiben? Barum die Satue unde ternerenn?

Bielleicht fommen wir also, wenn nicht au einer glagtschijden, io doch au einer Benus mit Buschelow.

100 000 Boltsemplange

Senfationserfolg ber Rundfuntwerbung

Seniationserfolg der Rundfunkmerbung.
Wie die nationalogisalitätige Rundfunktammer mitteilt, dat fic die Seutika Frundfunkter einstellt, dat fic die Seutika Frundfunkter einführler, eine Reumitige des Vollsempfängers VE 30 I von 100 000 Städferen der Vertragen der vollse Andftage nach Bolfsempfängern dat die nationalisational Eitika Rundfunkter dat die nationalisationalisation der Vertragen der Vertragen



1925 stifche war, aran, wolle inter=

unter vahne rs su Auß= sartei iefert fiben= Benge i e r t h den

onals
frey
er im
ftörts
t mit
e ber
n ges
einges
e auf
l er g
einen
habe.
n alg
Bers
für
einen

des dur bach= alten. de in offen.

nden iblich is zu isisch= Nach erlin ver= is zu= f die ollen eiten

mf8.

und v ist r a = vor= ater jest eun= steit

ind=

antulte ben=

Eike von Repgow schuf deutsches Recht

Ein großer Sohn unserer mitteldeutschen Heimat

Alle 300 Jahre ichentte uniere mittelbeutiche deimat dem deutsche uniere mittelbeutiche deimat dem deutsche gebhie: nach dem Jahre 900 die beidem mächtigen Sachle mohe Schlie mit dem Sachle Gebhie: nach dem Jahre 900 die beidem mächtigen Sachlein — kaier Deimrich und Otto, Bater und Sohn; um 1200 Eife von Repgom, den Berfaller des Sachjeinipiegel, und den gang großen unbefannten Bildmeilter des Naumburger Domes, vor 1500 Martin Luther; nach 1800 Bismarch. Dies Männer find unker; nach 1800 Bismarch. Dies Männer find unter; nach 1800 Bismarch. Dies Männer Bildmeilter des Naumburger Domes den toten Etein formte und beleefte, ihm Gestalt und Lebem gab, so fahte und brumte fein arober Zeitzenoffe Eife von Negonow uralte von den Borfahren übertommene Nechtisgebründe in furze und flare Echanfen und Schlie gehalteten fie der Antur. Der Geefe ein, der andere lafte ind Korner nechtische des Bolfes underer officilischen Nechtstrieb des Bolfes underer officilischen Nechtstrieb des Bolfes underer officilischen Nechtstrieb des Holfes und Krauenwürde, zu Manneskonich Der aber nechtlichen Bollen der Alleberfahren gelt gemältigen gelitigen Aufprung mit der Kultur des Morgenlandes in der Zeit der Kreussäuge datte aus Deutschland geitig und wirtschaftlich in Karte Berndung geleft. Die Olchungen Balters von



Eid vor dem Richter. Oben: Bekräftigung des Schwures durch die Schöffen. Mitte: 7 Mönche zeugen gegen einen Genossen. Unten: Richter und Schultheiß, vor ihnen die 11 Eideshelfer. (Heidelberger Sachsenspiegel, 13. Jahrh.)

(neiaeiberger sachsenspiegel, 13. Jahrn.)
der Bogelweide, das Nibelungen-Lied, der Magdeburger, der Raumburger, der Bamberger Dom und ibre herrlichen Bildwerfe sind deenig Jengen bieter großen Zeit, wie der Sachienspiegel und der Schwabenspiegel. Im Jahre 1238 wird Gife aum letztenmal in einer Urfunde als Schöffe erwähnt. Da er in den Jahren 1200 bis 1238, also in 124 Jahren, immer wieder urfundlich erwähnt wird, ift anzunehmen, daß feine Tätigteit als Schöffe um 1238 aufgehört hat. Der Bund Rationalfosjalistischer Deutscher Türken, Gau Raumburg, beabsichtigt, die 700fabrige Biedertehr diese Jahres dahrt das begeben, das er Gife auf der Burg Jahren in iben Geffela im harb, wo er am Sachienden Seifeleria in der Seifelal im Harb, wo er am Sachien-



Schwur und Wasserurteil. (Heidelberger Sachsenspiegel.)

Schwur und Wasserurteil.
höfte Berförperung des hößen Zieles des Bundes, das Necht ind die Männer des Rechtes dem deutigen Bolfe und das deutige Bolf dem Necht und den Männer des Rechtes dem deutigen Bolfe und das deutige Bolf dem Necht und dem Nänner des Nechtes dem dem Aren Prepifag, das awischen Affen und Kölhen liegt, und von dem das Geschleckt der Namme trägt. Es war ein freies, altebles Geschleckt. Araft Geburt und ihres Grundbesties waren sie aum Eddischwienient und erspflicher. Zei waren Eddischwierigkeiten werden ein der Gebierbartreite, des rifes seepene. Bitrifchaftliche Zöwierischen von der Mitte des 12. Jahrbunderts an sich in die Ministerialität, d. h. sich in Fürftendert in der fontsigen der fontsigen der fontsigen der Schlenbert d

Echteites deutides Boltsrecht.

In mindeftens 24fähriger Tätigfeit als Schöffe im Grafengericht hatte Eife das Recht feiner offällichen Seimat fennengelernt. Mit genialer Sicherheit faste und formte er die urigends aufgeseichneten Rechtsiste ols Rich-ter aus dem Bolf für das Bolf. "Ich habe das



Richter und Urteiler bei der Tagung. Sie deuten auf die Sonne zum Zeichen, daß sie bis zum Untergang warten missen (Heidelberger Sachsen-spiegel.)

Ju Nürnberg auf dem Kunftbrünnelein...

Ehrenrettung der alten deutschen Wafferleitungen.

Es ift nicht zu bestreiten, daß die alten Römer ein sanberes Bost waren. Daß deweisen die umsangreichen Badeansagen, die
noch beute auch auf deutschem Boden wie in Trier und Badeunveiler den Zeitgenossen in Erstaumer sehen. Und daß deweisen auch die erstaumer sehen. Und daß deweisen auch die riesendaften Wassereitenungen, die der Verforgung der Stadt auf den sieden Abgest dienten. Die Kniptrische dieser anderthalb Mil-tionen zu befriedigen, war seine Stegen dienen, die Kniptrische diese Koden. Aufürlich daeen auch die Kömer thre Konen gehach. Schon die Kriechen fannten Trudleitungen aus Setein. In Vergamen von bestand die Wasserstein und die Kospieren die Gestrisst sowe und die Konen die Kospieren die Ses trisst sowe das man im de unt de en

Deutschen Wasserleitungen.

— in Gostar, der tausendiädrigen Stadt und ehmatigen Kalerthals am Kordbars.

Beraulägen Kalerthals am Kordbars.

Beraulägen kalerthals am Kordbars.

Beraulägen der Gelten der Kalerthals am Kordbars.

Beraulägen der Kalerthals der Leitungen recht eigentlich von dem Gelverben. In dannober lorget Wängel eine Welten der Kalerthalsen der

iviegel gearbeitet haben soll, einen Gedentsielt sehr ber bacht. Identife bes Grasen Hoper.

3m Dienste des Grasen Hoper.

Gife ist mehr als jede andere Persollichsteit ber deutschen Rechtsbeschieden Rechtsbesc

(Heidelberger Sachsenspiegel.)
fie aus dem dunklen Schöße der Zeit und gab ihnen kare Gestalt, so das sie durch ihn und auch fün Rechtens wurden. So sömt er selbt das sie der gestalte der Rechtens und den Rechten genöber der sie d

Bedentflein auf dem "Falten".

Gedentstein auf dem "Falten".

Als Bertörperung diefer Gedanten, auf denen der Rund Aatonalitystalitätier Deutsicher Inne Antonalitystalitätier Deutsicher Anreiten aufgebaut ift, soll Eife von Regown gefeiert und ihm iowie dem Graden Doper von Halenstein Gedentstein gelegt merden. Die Heier lindet am 29. Oktober 1933, vormittags, an der Burg Kallenstein iber dem Selfetal im Hora frau Kallenstein iber dem Selfetal im Hora; fatt. Als Det für dem Eichn konnte einer der schönlichen Punkte des Ohfgazes gewählt werden.

Diefer im Herzen Deutschlands errichtes Eichn voll ein Grundfiech des großen, ann Deutschland umspannenden Bundes Kationalsplaislitäticher Deutscher Auritien tein, eine Erinnerung an einen der größten Meister des heutsche Kachts, der die Jiele des Bundes inmbolbaft verförpert. Bon diefem Beitin lote in kartes, beließ und warmes Leuchsen durch alle deutschen Gang geden: Ein Keich, ein Volle, der Wechtsanwalt und Notar Dr. Hans Chr. Hirsch, Halle (Saale).

3000 jähriger Weizen ...

Tie Behaupting, das Getreibefamen, der in alfängvischen Grädern gefunden wurde, sid einwickelt habe, ist immer wieder in das Neich der Andel verwieden worden. Gewöhnlich handelt es sich doder im Hälldungen gechäftstichtigter Händler, die verhältnismäßig jungen Samen als "Minnienweigen" der Seichnen. Ann ist doer in England ein neuer Berfuch unternommen worden, und awar mit Bestäen, der aus einem Grad in Eins fammt und ameistelles menigstens 3000 Jahre alt ist. Die Bestgarchen ern erkonten und Abmellunter Beobachung der größten Bortfact in besten entstieben Boben ausgestät werden, und man darf gesponnt sein, ob dieser ausgeschos der Wunntenweigen angegen mitch.

Ruhm.

Bassermann, der Schaufpieler, fährt nach Selgoland. Der Dampfer ist voll, so voll, das es teinen Spah mehr macht. Bassermann also verzieht sein Gestäte und fleigt die Treppe zur Kommandobride dinaust.

"Hollo," rust der Kapitän, als er den Einbrügling sieht, "das gest aber nicht. Dier Kapitän, als er den Einbrügling sieht, "das gest aber nicht. Dier Mossermanns Gestäten merden sieht Welfermanns Gestäten werden siehe Mosser, "dem verneigern Sie also," jagt er, "dem verneigern Sie also," auf er Apptiän flutzt einen Augenblick. "Ach son, auch für den Aufrich und fin," fagt er dann, "Derr Liedtse, dann bleiben Sie man da."

Frau Suber ist mit ihrem Mann beim Arzt: "Ich würde Ihnen raten, Ihren Mann einmal durchsendsten zu lassen." "Zas ist nicht nöcka, Serr Dottor, den hab" ich längst durchschaut."



Nicht sonderlich erbaulich bis jetzt, Ihr Rasiergesang? – Dann sind Sie kein Kaloderma-Rasierer! Denn eine Kaloderma-Rasur ist gleichbedeutend mit einerguten,sauberen,leichten Rasur, ohne Brennen und Spannen, auch wenn ohne brennen und Spannen, auch wenn Ihre Haut noch so empfindlich ist – ein Rasieren, bei dem man geradezu guter Laune wird, wenn man es noch nicht ist. – Kaloderma Rasierseife und Rasier Kaloderma-Rasieresife und Rasier gleich. Aber annien Sie aurun, aus es kunden mehren kesonderen Verfahren unter Zusatz des hautstlegenden Glyzerins hergestellt. Eclyzerinshtiger Schaum erweicht das Barthaar bedeutend rascher als Wasser und Seife allein es können. Er hält das Haar in der richtigen Stellung fest, so daß die Schneide es von selbst an der Wurzel erfaßt, Jegt sich wie eine schüt-

zende Gleitschicht zwischen Messer und Haut und verhindert jedes Schaben der Klinge. Die Haut bleibt – auch beim schärfsten Ausrasieren – glatt und weich wie Samb

Mancher zieht das ausgiebige Stück Kaloderma-Rasierseife vor, mancher die Tube Kaloderma-Rasier-creme, die ihren Schaum vielleicht noch rascher, noch müheloser entwickelt. – Das ist Geschmackssache. Ob Rasierseife oder Rasiercreme – die Wirkung bleibt sich gleich. Aber achten Sie darauf, daß es Kaloderma ist!



N · K A R L S R U

Aus Merseburg. Der Stridftrumpf.

116, wie selten ift er heute geworben. Seine letzte große Glangeit hatte er in den erften Artegisoren erfeh, wo die holde Beiblichetet fich Mithe nach das gamae Krontbeer au, hefrieden". Da murden Ertimpfe gektickt, Setrimpfe und nochmal Strümpfe, Arenner Leide, Kopfe und Anielhäuper, handichten Auflehauft und Anielhäuper, handichten Auflehauft und Bulswärmer.

fcube und Vulswärmer.

Und voir im Felde kaunten, was für fadelhafte Ausmaße meilt alle diese Liebesgaden batten. Die Strümpse woren lang wie die steben mageren Jadre. Nach Aufläch der Heimat lebten offendar alle Keldgrauen unf sehr großem Kuske. "Aber ischin waren die Knie und Sethischiner, die Strickwesten und Aufswärmer doch. Es war soviel Liebe hineingestrickt, daß sie mäcktig wärmten. Das fanden mit Verlaub zu sagen — gewisse Teichen mit Verlaub zu sagen — gewisse Teichen eine Tungenwerschiebung nach der anderen und kledlen sich immer wieder mit schorer Verlaubesten.

an.

Das war also die lehte große Zeit der Stridfunft. Heute sehen wir nur noch selten ein Gausmitterchen mit dem Gtridfurungt. Intere Ammen, oben in Belgwert die einemunmelt, zeinen fich unten lehr abgehartet Benn es im Binter auch noch so litter falt ift. "Hoffart läßt nicht frieren" belagt ein altes Bauermoort. Damöblune Zeiden Erimofe sehen est gedigt, noch dagt gen zweit erhölt, zwei Inter alle Buch dag den zweit erhölt, zwei Inter alle dag den dag den Zeiden. Dag den dem Links gestridt ...
Dach auf dem Lande, da häft men auch

and ihon fante Seidenitordeine.
Dach deskald wolfen wir den guten Wolftrumpf nicht verachten. Und wo auch noch in untern Tagen adends deim Amerikabeln leife flawern, da ift die Gemittlicheit zu Daule. Die jungen Wödend von beute haben die Strickfunft nicht mehr viel fibrig. Undere Mitter haben dereinft noch alle Stricken gedennt, des vollten denn auch sonf die vielen Strikmide benn auch sonf die vielen Strikmide begannen ein, die wir wilden Jungen gerriffen hoben!

rinen govern Bie ichön war es, wenn aar Grohmutter die Brille aufletzte und aum Strickfürumst griff, die Walchen nachsäblte und dann ihen klinken Kingern die Vanden Nadeln konzen kieß. Dann war die Elunde gefom-men, in der wir uns auf die Dienbanf ich-ten: "Ach Grohmutter, erzähle uns hitte, hitte, das Näcksen vom Wolf und den sieden Seiklein!"

"Mic, Grofmutter, noch eine Geschächtel"
anälten wir dann. Doch sie mubte eine
Banke machen. Best rückte sie mit ihren
Radeln auf die Erumpsfiede an da muste
sie aufvorlien und durfte sich nicht veralblen.
Ber dann eradblie sie weiter und wir börten ihr au von "Es war einmal" dis aum
choe. "Und wenn sie nicht gestorben sin, in
keben sie bente noch ..."

Das it sange ber und wir baben faum noch Zeit, daran zu denfen. Aber es war doch eine schößen, gernscham Leit, die Leit des Erickfürumpfs. Bieleicht erfebt sie jeht eine Wiedergeburt. Wö-krauenischaft und an-dere Krauenverbände besten Rot lindern. Da sommt nun auch der Strickfürumpf wieder au ehren. Sich

Rürnberger Abend in der Dürerichule.

Am kommenden Sonnabend und Montag beranftaltet die Alforehl-Direr-Squle in threr geräumigen Aula zwei Rürnberger Nisende. Im Mittelpuntt des Albends fießen Othibitber von Alt-Ritenberg und Albrecht Ditrer und ein Spiel von Hans Sachs, betielt "Der Rofibieb von Fünfing". Das Schulorchefter wird bie Abende berichonen.

Das Wetter für morgen Nachtirojigefahr.

Aut nördliche Richtungen umschlagende kinde, meist wolkiges bis trübes Wetter it wiederholten Riederschlägen, Temperatur finfend. Später Nachtfrofigefahr

mg der Wohlsahrteerwerbslosen.

Für den 30. 9. 1933 ift als endgiltiges Eussächlungsergebnis solgender Bestand an vom Atfectisamt Halle anerfannten Bohl-schteterwerdslosen ermittelt worden: Stab Berfeburg: 1820 Mart. Gegenüber dem Stande vom 31. 8. 1933 beträgt der Rick, genng an Eudslägtischer familier in der Stadt Merseburg 259

Tagung der Merseburger Kreissynode.

Der Notfigud der Rirche - Gin Glodenturm mit Glode für Die Christiapelle - Wird Merfeburg Bifchofsfik?

Im weiteren Berlauf der Areisignodaltagung, über deren Beginn wir gestern ichon ber eingebirgert. Der ingebirgert, gad Superintendent Aram meinen Bericht über die firch ich en und einen Bericht über die firch in den und freis Merfeburg. Die Zugend wird von den nationalen Berdänden anfereis Merfeburg.

Treis Merfeburg.

Muf das Erwachen des Bolles in der nationalen Revolution folgte das Erwachen der der Nationalen Revolution folgte das Erwachen der Kirche. Man dari wieder an etwas glauben. Erfreulig ist das Verschwichen ber Gottlichen. Im Geheimen bestehen sie zwar noch, darum sind sie und gefährlicher. Darauf teilte der Redner in den Person als veränderungen im Pfarraum mit, daß u. a. am 1. Mugust 1992 Pfarrer Angermann in den Rubestand getreten und an seine Etelle am 1. April Pfarrer Den Juschand traten serner ist. In den Rubestand traten serner Barrer Zchumann einen Selle Pfarrer Annech, Dompfarrer Butte (Vannannstenn), Pfarrer Nonneburg geRiederloßich und gehand. Den gehand kannen Pfarrer Schulck, Wertto, Pfarrer Reinster von Sott ans seinem And Alfähriger Densigeit von Gott ans seinem An de Sondelen von ihren Plagen.

Sehr ssiede sie es, daß daß neue Ge-

ern ihren Platen.

Ser ichade fei es, daß das neue Gefangbuch und feine Melodien noch nicht
io durchgedrungen seien, wie es eigentlich
sein sollte. Dier könnte durch Werdung in den Perbänden viel erreicht werden. Erfreifich ist, daß die organifierte Jugend
auf ihren Sonntagsmärichen die Kirchen beincht, au belägen, daß durch dies Märlich
die Kindergotiesdienste und der Kirchen der Kindergotiesdienste und der Kirchen der Kindergotiesdienste und der Kirchen
der Konfirmanden leiden. Einem tichlichen Bedürfnis ist in Werledurg Rechnung ge-tragen durch den Bau zweier Kapel Len, der Ehriffe und der Krenklagen, die im Freiwilligen Archeitsdienst von "Stadi-helm" und RSDAR. erbaut wurden. Die Beteilfaung dorf seines der Wesolferung ist siemlich groß, die Opferfrendigkeit benum-bernswert. Die Francenfille währt aller orten. Im allgemeinen dat sich das firch lich Experientsdien kon-

en eingeburgert. De fittlichen Jufanbe find in begrüßenswerter Umformung begriffen. Die Jugend
wird von den nationalen Berbänden anfgesaugt und wieder fixaff erzogen. Bir
kehen in einer großen Zeit. Der Strom
wird im rechten Jasen minden, wenn wir
im nach Gottes Weifungen lenten.

im nach Gottes Keijungen leinen.
Im Michigin an den Bericht fielte Stadtrat Ugthe den Untreg, des alle Spinodaen
reimilig auf ibre Dicken verzicht ein.
Dieler und ein anderer Antrag Agthe, der
bie Druckfegung des Swindalberiches ablehnte und die Entickeidung darüber den
Kreisfundalvorstand übertieß, murden teleter nur mit den Stimmen der Deutsche der Ehriften angenommen. Plarrer KühnGroßgräfendorf iprach in einem iehr festlichnund minagnerichmen Vortrag über "Den
wachsen und unfangreichen Vortrag über "Den
wachsen der Vermeinber".
Und gerenzeitigte Liefen ist in großer füvorte gewenzische Liefen ist in großer fie

und die Forderung der Aftivierung der Gemeinden".
Die ewanselisse Kirche ift in großer sinanzieller Rot. Sie erwartet dringend
dilfsbereitschaft, vor allen Dingen von den
Kittetruppen der Kirchengeneinbern den
frichtischen Körperschaften. Junädst handelt
es sich bier nicht um eine zeitlich gegrenste
Rot, um einen werübergebenden, jondern um
einen da nern den Rot sittlich gegrenste
Wahrteitseranstaltungen, iondern mie
kab gless hier nicht nur Opferiage, Kollekten
Wahrteitsveranstaltungen, iondern hier
mus ein Erziebungswert zum Opfer beginnen, das die Unterflügung der frichtigen
Körperschäften nicht geltingen fann. Underechtigt ist der Vormunt, den man oht den
Pfarrern macht. Berner fand man dort, wo
man sich strößeit geltigen fann. Underechtigt ist der Vormunt, den man oht den
Pfarrern macht. Berner fand man dort, wo
man sich strößeite Sitche ist reich. Sie
war vermögend. Die Vorwäter baben in
ribrender Surfora Baustein um Baustein
aum finanziellen Ausban der Kirche binangetragen. In frisheren Zeiten martscherte
bie Kirche an der Spige der Kustur, jeht im
Ecklepptan. Die Vorsäperen daben die Kir-

den mit Land und Rapital verseben. Das Erbe der Bäter wurde geehrt, aber nicht vermehrt.

Erbe ber Räter wurde geehrt, aber nicht verme frt.
In den leiten Jahrzehnten wird die Rigkindiger Begleiter der evangellichen Kind.
Großindie nachen, Dristeile entifteben dime die nomendige friedliche Verforgung. Es its auch auch die Angeleiter der erbeiter den die kind die Angeleiter der erbeiter der die kind die Angeleiter der die Kind.
Schift al hafte Mächte haben den Apothe na der kinde die Angeleiter die Kindelie Kerbeitung mit dem Erate gerundt die Kindelie Kin

Synobalabgaben verwendet?
Der erste Teil, und zwar ein sehr kleiger sir Bedürfnisse der Gemeinden der betr. Synobe. Der zweite Teil fommt der Gemeinsten der gestellte den Gemeinden der Betreflögenstriete zugute, die dowon Wirtschaftsansgaben, Plarrerpensionen, Witwengeld, Anstidus Ausgaben sir friedliche Annit u. a. begleicht. Es hätte erwartet werden fönnen, das die Gemeinden ihren Verpflichtungen nachgefommen wären. Unsermellicher Schaden wäre durch Versägerung und Ausbleiben der Jahlungen entstanden, wenn nicht durch Referen gehölfen worden wäre. Doch diese sind erschöften, Dies ist der Rotschaft der der Versten gehölfen worden wäre. Doch diese sind erschöften nun die Gemeinden aftiviert werden?

Der Weg des Sparens tann bier nicht besichtitten werden. Sier ift icon fo eins geichtantt, daß unr Meine Beträge einges part wurden. Diese Sparfucht wäre be ms mend und gefährlich für die Birtund fung ber Rirche.

3. B. if für "tirchliche Berbung"
tein Betrag vorgelehen. Soll der Kirchenkeurzgetiel das einige Lindspelled midselen Kirche und Gemeinde lein? Barum fönnen 3. B. feine Gemeindeblätter gedalten und deadlt werden, warum dar man zwar Gloden, aber läst sie nicht lätnen? Well fein de. dadafter angeleht wird! Diese Sparpfuchofe ist börich. Ferner mitsen wir an die dantige Erhaltung und Ausschmidtung der Kirche densten. Zu einer Kirche, die dass Bolf nicht bingeagen sichen. Det die das Bolf nicht bingeagen sichen.

nicht hingesogen fühlen.
In bebeben wäre die Rot einmal durch Einzelen wäre die Rot einmal des Volfes von leiten der Plarrer und firdicken Körperichen. Bei Kigeniteuerbeicheureben weile man auf die allgemeine Vol und auf die Alle der Kirchen im Treitsjähligheinen Kriege din. Dann ichtlestich fönnte die Rot durch Schaffung von Kreisvaterfallen und Kreikrendantiren, durch Laftenausgielch in der vorgentunden Sobe der Zeiene, Sondersulöfligen ihr Ansban und Musikimitätung ber Kirchen kreinen vom Lohn gelindert werden. Im Kreikrendantielen die Konder wirden gelied und die der Brund die Gemellung der Kreiner und burch Abgung der Kirchenfeuer vom Lohn gelindert werden. Im überligen gelie auch dier der Brundbie Gemellung der Kreiner der Grundlichen gab Karrer Berden-

meinut vor Eigennut! Anfalleiend gab Piarrer Verden-bagen einen Bericht über den Saushalts-vian 1982. Se vurde Entlatius erteilt, Rach einer Baufe erfolgte die Ausfprach über den Vortrag Piarrer Rüchs. Sicht-rat Aglie wies auf eine Regelung der Be-tiererung durch taatliche Washudmen bin und hellte den Antrog, ein Telegramm mit Simwis auf die Mockmahmen bin und hellte den Antrog, ein Telegramm mit Simwis auf die Mockmag an die Provinsial-lundde zu senden. Der Antrag wurde ange-nommen.

Der Antrag eines Belbaufchuffes für ben Ban eines Glodenturmes und Anfchaffung einer Glode für die Chrift tapelle einstimmig angenommen; ebenfo ber Antrag, ein Begrüßungstelegramm an ben Reichsbifchof zu richten mit ber Bitte, Werfeburg zum Bischofssitz zu

machen. Dann folgten die Berichte der Jachverteter. Bastor Riem reserterte über die inn ere Mission nie dem Repfälltis sich nichts geändert habe. Die Arbeit an der eungelischen Vorganischer Jugend, dem Granglischen Männers und Jugendverein n. a. dabe erfreuliche Taliaden erzielt. In Bertretung für dem diemstlich verhinderten Frarer Berdenlögen hyrach Flarer Vange über die Arbeit des Evangelischen wie Munde 3, dem leider in Merstorun wer wenig Interes den festen in Merstorun wer wenig Interes entgegengebracht würde.

Pfarrer Scheibe hrach iber die außere Miffion. Bo Miffionslehen ist, it verkärfes Glaubensleben. Da Broothelalen ist, auf verkärfes Glaubensleben. Da Broothelalen ist verkärfes Glaubensleben. Da Broothelalen ist verkärfes Glaubensleben in der weite ans herz gelegt. Miffion ik evangelische, ik dentiche Sache.

Der Borfibende, Superintendent Kifchig bie Tagung ber Kreissunde einem Gebet und einem breifachen beil auf Reichsbifchof Müller

Münzen im Heimalmuseum.

Bervollftändigung der Sammlung — Bedeutung der Anmismatit.

In letter Zeit ift die Mungenfamm-lung bes heim atmufeums burch Aut-fiellung einiger Köften erweitert worben, die zur ordnungsmäßigen Unterdringung der fich ansammelnden Logerbestände und ber zur wissentlichen Bearbeitung der Müngen ersorberlichen hilfsmittel bienen sollen.

Muf Diefem wiffenichaftlichen Gebiete if unfer Mu'eum nun fo ausgerüftet, baf es einen Bergleich mit größeren Mufcen nicht ju ichenen braucht.

Die Pflege der voterländischen und besonders der heimischen Müngfunde ich einstellen Müngfunde dassen des voterländiges Mittegut der verdienten Witzbaumg augeführt. Ein Dresdenen Windpolfeke hat einumd gesagt; alleder haupt müssen in vertrolle ebenne Dentmäser der Vergangendelt, wie die Müngen er s sind aumordische Australie der Wingen au einander gleiche der Vergangendelt, wie die Müngen au einander für jeden Gebildeten von Junteresse

An den deutschen Gebrägen seit Karl dem Großen spiegeln sich alle Aunstrichtungen seit der romanischen Aunstevocke nieder, na-fütlicher als in der Maleret, da die Blatit, und sei es auch nur die Kleinplastif, lebens-

mohrer und naturgetreuer wirft. Man bente nur an die unsöberrofenen Borträts deuts icher Batriser auf den repräfentativen Schau-nur er eine in den der erräfentativen Schau-nufgen er Anatificancezeit! Alte Danidverfes-tunft tritt uns in den Wilnigen und Medvillen wieder entgegen; man sieht den Weiter beim Biegen des Metalls und am Umdoh mit den Brägehammer den Schag ausfährend. Und den ausgelegten Stiden tann man verfale-den Arten der Frögerechnift, die Hohlder-aungen (a. B. nach Thüringer, Meispier und Bierichgaprägungen des Mittelaters so-nie die Walgenversammen im 17. Jahrhundert (Pund den Starfiede) leicht unterschieden. Auch der den Menschieden der der der genigen den Verlegen der der der der genigen der der der der der der Michal der der der der der der der Weigen der der der der der Weigen der der der der der der der Weigen der der der der der der der An den vergagenen keiten wirtsdatischer

An den vergangenen keiten wirtsdatticher Nat ist vergangenen keiten wirtsdatticher Nat ist vergangenen keiten wirtsdatticher Nat ist vergangene der Anders der Villgeneiche der Villgeneiche Ander der Villgeneiche Ander der Villgeneiche Andere der Villgene der Samilieft zu bestern. Eine danstare Aufgaber Samiling im Miesum ist deher, das Verständnis sitt die batistische Keinkunst und ist vergangene der Villgene der Villgeneiche Aufgaber der Villgeneiche Aufgaber der Villgeneiche Aufgaber und Villgeneich der feinkunst und Villgeneich der Villgeneiche Ausgaber und Villgeneich vergangen der Villgeneich der Villgeneich von der Villgeneich und von der Villgeneich und von der Villgeneich und von der Villgeneich und der Villgeneich von der Villgeneit von der Villgeneich von der Villge

Steuerfalender für november.

31. Ortober: Beste Frift für die Angeige gemäß dem Geset gegen den Berrat der deutschen Boltwirtschaft (betr. ausfändliches Bermögen und Devisen). Die Angeige muß bis jum 31. Oftober der Angeigestelle zugegangen sein.

6. Robemler: Abführung des Lohnsteuer-abzugs, der Chestandshilfe und der Abgabe aur Arbeitslofenhilfe (bei Abführung an das Kinangant) für die Zeit vom 16. dis 31. Oktober, Keine Schonfrist.

10. Robember: Borfenumfatfteuer für Of-tober 1933. Reine Schonfrift.

10. (17.) November: Umsatsteuerboran-melbung und Umsatssteuerboraus; ahlung für den Monat Oftober. Schonfrift bis 17. No-vember 1933.

15. Rovember: Bermögensteuergablung ent rechend bem letten Steuerbescheib. Rein

15. Nobember: Einfommenstener af und ber Landwirticaft entiprechand bem legten Ginfommenstenerbeichet in Soge ber Saffte ber gulett feitgeftellten Steuerschuld. Keine Schonfrift.

Sobe eines Salbjahresbetrags. Reine Schon-

rill.

20. November: Absilbrung des in der ersten kavemberhälfte einbehaltenen Lohnsteuerbags, der Ehelandsbilse sowie der Absache auf Arbeitstofenhilfe (vol. Absilbrung in das Hinangamt) für die Zeit vom 1. dis Kovember, keine Schonfrik.

Aleideriammlung.

Wie wir ichon mehrlach berichteten, findet am Sonntag die Riedberfammlung für das Binterhilfswert katt. Wer noch aut er-haltene aber entbehrliche Riedbungstittel ne-feinem Beitig hat, der gebe sie für solche Bolfsgenofen serans, die nichts haben. Rein Mantel o er sputiges Bettelbungskild ist so wanter o'e fontiges Seretoungenat in fadente einig daß sich garaus nicht boch noch ein Män'e sen der Jäcksen für ein Kird ber eien liebe. Elso öffnet am nächten Somitha en e Truben und gebt reichlich und gern für das Win'erhissvert.

Technisse Rothilfe. Freitag, ben 27., 19,80 Uhr Berjammlung aller Rothelfer in ber Milenburge: Schule. Erscheinen unbebingt not-vendig wegen wichtiger Mitteilungen.

Aus der Heimat

3immerdede ffürgt ein.

Jimiletvette jung ein.
Bernburg. Im Hauft ein.
Bernburg. Im Hauft 2 ereignete fich Milimochmorgen ein Unglüdsfall, der erheblichen Sachischaben anrichtete. Eine 2's Daudsmeter der O Zentimeter die Bedwicke berden pföstlich aus dem Selinde der Dedenbalfen und zerfchignen mit ihrem Gewich in von mehreren Zentinern den darunterflosenden Richerfcharch, das fall nene Gofa, den Tisch, mehrere Stüble und verfchenen kannten Gewicken und der den der den der der felnere Rödelfilde. Auskerdem wurden familiche und Selin und Selond verfchungsfünde durch Selin und Seland verfchmungt und 3. L. arg beschädel.

Bon der Transmiffion gefotet.

Stöningen. Gin Unfall creignete fich möhrend der Rachischie in der Zuderladrif. Der 19fährige Schloffer Robert Alare wollte einen Treibriemen auf ein im Mang befindliches Schwungrad einer Transmiffion legen. Dabet geriet er mit dem Derföprer in das laufende Rach, das ihn in den unter dem Fußboch liegenden Rachfächt drittet. Eine Unglücklichen wurde der Sopi die auf das Gesten befangen. Der Schwerzuge der Rachfächt der in Inn inder augerichtet, so das der Tod auf der Stelle eintraf.

Buchthaus für politische Wühlarbeit.

Jugthaus für politische Wühlatbeil.
Salberkadt. Rachdem vor turaem nenn kommunitien aus Bernigerode und Isfenburg wegen Bergebens acgen das Gefes über die Keubildung von Varteien im Echnellerichtswerfahren in Bernigerode au I bis 1½ abren zuchfaue der untreit worden sind, batten sich ieht im Echnellverscheren der Kreiter Balter Schaftenberg (geb. 1898) und der Hotelten Balter Balter Baltenberg (geb. 1898) und der Hotelten Balter Baltenberg (geb. 1898) und der Hotelten Balter Baltenberg (geb. 1898) und der Hotelten Balter Balter

Superintendent Cehmann †

Bernburg, 310 ber Nacht jum Wittmoch ist hier nach lauger Krantheit der frühere Ephorus des Berndurger Krichentrelien Swertinkendent i. M. Kourad Vehmann im 80. Lebensjahre vertiorden. Sup. Lehmann, der nibrigens ein Schmager des früheren anhal-tischen Etaalsmitnisers Dr. v. Laue war, ent-kammte einem Pfarrbanic. Als junger Theo-loge wirste er jahrelang im Schönhausen, dem Stan mitis der Vismarcks, und er hat im geselligen Kreise off und gern von den ungähligen Erinnerungen an den großen Kanzler erzählt.

Renes Offizierebeim.

den auf gen Kot

en=

neues Spiizersheim. Beröft, Im Beifein höher Sprengöte sand hier die Sinweihung des neuen Offiziers-heims des 1. Bataillons des Justanterie-Regi-ments 12 flatt. Anfprachen hielten A. Deerfleutnant von Salmuth und Reichsftati-halter Toppeper.

Wie erhöht man sein Gehalt?

Durch Abichlugprovifionen und Sondervergutungen. - 3meiter Tag im Korruptionsprozef Frantenhäufer Gas.

im Aortuplionsprozek
Condershausen. Am ameiten Verbandlungstage im Frankenburger Gusprozek murde die
Vernethmung der Angellagten fortgesek.
Gotta und Vergmann geben auf Verlägen,
daß sie won einer Vermer Firma det Gründbung der Licht und Kraftwerfe eine Abjd lu kprovisson Werdteren im Gerinden au,
daß sie won einer Vermer Firma det Gründbung der Licht und Kraftwerfe eine Abjd lu kprovisson won je 10000 Rart
erhalten haben. Das Gelb fei jedoch für sie
erstälten bestimmt gewesen. Weiter wurde
von diesen Angelagten ausgegeben, daß ans
dem Rohgewinn des Geschäftslahres 1929
Sonderwenglungen sis Ertstellen, daß en am
Bosserieitungsbau in Höbe von je 7000 Wart
an Dr. Viedmann gezahlt worden seinen Abg and
Dr. Viedmann gezahlt worden seine Lichten
Gmidt als Bantelter der Vernepenuerlorgung
erstände Bledmann erfärte daga, daß er nur
4500 Wart erhalten hohe Kom Augestiggten
Gmidt als Bantelter der Vernepenuerlorgung
erständerer mehr bestehtlen, daß er won der
Gründlich auf Bantelter der Vernepenuerlorgung
erständere der Begen und Bereitung
Erstalten des Aussen und gewerblichen
Seistungen eine Bevorangung erstelten. Der
Aussellagte Noeper stellte ebenfalls in Korede,
Sessengung der erställen au kaben. Dagegen
gibt er au. daß er als Staatsfommisse der
Etadt Hab Arrastenbaufen ein Alze vi von
15 000 M ar f. daß die Licht- und Kraftwerfe
einaussen batten, selbst eingelis hat. Die
Berdanblung wurde dann auf Mittwech vertagt.

Gaunerin erbeutet 500 Mart.

Gaunerin erbeutet 500 Mart.

Griurt. Am 19. Oliober wurden einer 84 Jabre alten Bitwe in der Wohmung 500 Mt. auf folgende Weise entwender: Am 17. Oktober wurde die Beliedene in der Mohmung 500 Mt. auf folgende Weise entwender: Am 17. Oktober wurde die Beliedene in der Angler bei die Grieffe der Große der Große Grieffe der Große der Große Grieffe der Große Grieffe der Große der Große

Beleidigung des Boltstanzlers.

Stabioberlett. im Gerichtstaal verhaftet. Stabioberlett. im Gerichtstaal verhaftet. Stabioderlett. Ginen unerwarteten Ausgang nahm eine Privatfageverhandlung vor des Autiegericht Bittenberg. Der Ciadioberiefretär Pfen nig bauf en war gegen die frißer im biesigen Arantenband befchäftigte Schwester Martha Dehmel wegen Beleidigung min übler Kachrebe flagdar vorzegangen. Die Schwester hatte behauptet, Pfennighaufen

300 000 Befucher der Spielgeng, Gen.

Sonneberg, Die "Spielgeugische Stadt und Arels Sonneberg 1932", die in den Monaten Mai die Altober diefes Johres im aansen Reich befannt geworden und nobean 300 000 Peluder nach der Weltfleifwar inflod Sonneberg gefiftet und entsättet bat, ift am Sonneberg geffiret Am 27, n. 28, Ottober werden Bolkstage mit gang nichtigen Eintritispreisen verzanflatet.

Ein Storch im Oftober.

Boderobe. Dier ist ein Storch aurück-geblieben, der sich auf den Elwiesen aufhält, er sich eine Auften und den Elwiesen aufhält, läßt sich det der Andrungslucke sinder den Pflug nicht ibren. Db es ein biestage der ringter Aungliord ist, sonnte noch nicht sein-gestellt werden. Immerhin ist es ein seltener dall, das ein Storch noch Ende Oftober bei uns zu tressen.

Die Stadt tauft die Bundholgfabrit.

Men, Die Stadtverordneten bewilligten für den Erwerb der Zündholglabrit 5000 Mark, die baldigit aufgebracht werben sollen. In der Fabrit ift der Arbeitsbienst untergebracht.

Erfolg der Arbeitsschlacht.

Arbeitslofigfeit um 64 Prozent gefunten-

Arbeitslofigleit um 64
Bitterfeld. Bom Landrat des Kreises
Bitterfeld wird jeht der Ersolg des ersten
Kampsabschnitzs acen die Arbeitslossation
Kreise Bitterfeld bekanntgegeben. Der
Kreis Bitterfeld gebört mit au den Arcisen, die von der Birtschaftskrise am fäufsten
betrossen wurden. Die Jahl der Erwerbslosen im Kreise betrung an Jedenvar 1938
1097. Bei 105 000 Einmohnern im Arcise
mußten danach unter Beräcksichtigung der
Familienangebrigen rund 30 Krozent der
Familienangebrigen rund 30 Krozent der
Familienangebrigen rund 30 Krozent
Füthung unterhalten werden. Wit der Ingamtlienangebrigen konnt kreise und Gemeinden
mit einer Kosentmen von 1849 00 M. und
48 765 Tagewerfen im Rahmen des Sofortprogramms wurde der Kamps agen die
Arbeitslossafielne rerichtet und von privoten 22 115 Tagewerfe Kanalisation,
86 210 Tagewerfe für Weltierelinascheiten
und 8830 Tagewerfe sir Weltierelinascheiten
mit einer Kosentmene von insgesamt
ern mit einer Kosentmene
ern der Ko

Wegebauten.

Belleben. Am Dienstag wurde mit dem von der Gemeinde durchauführenden Notifandsprogramm auf Albeitsbeschäftigung besonnen. Bewilligt find vorerit die Beschitzungen der Feldengen nach Alsteben, aufdliebend Birneuftraße die Stigtenge inweien des Nonnenweges ab der Etraße Belleben—Gerbiecht. In diesen beiden Albeitsbericht in die Webelleben-Gerbiecht. In diesen Beideltsbeit 20 Bohlichtsberverbälden Beschäftlich die 20 Bohlichtsberverbälden Beschäftlich und auf 12 Boden lichett. Die Arbeiten lind an den Eteinfehmeister für. Otto, Alseichen, vergeben. Auf die Gespannblater für zur Leistung der Spannblenste 300 Tagewerte

au bewältigen. Begonnen wird mit den Arbeiten am Alsleber Beg.

Die Regierung baut.

Die Regierung baut.

Beiner. Die Brestelle des Thür.
Staatsmittiserituns teilt mit: Jur Arbeitsbeschaft in in Die Batworkaben der Landesteglerung sir die Batworkaben der Landesteglerung sir die Batworkaben der Landesteglerung sir die Brieflerung eines neuen, assen Alforderungen der Berwaltung entsprechenden Regierungsgebäudes in Beimar, die Grrichtung eines Beimar, die Errichtung eines Beidhäuses sir die Elemsteitung Esstellung Spirtungen Der ABDHS, sowie die Grrichtung eines Beidhäuses für die Elemsteitung einer Unter die Errichtung eines Beidhäusen. Es in ia allgemein befannt, das ein großer Zeil der thüringichen Beamtenschaft in Die Diensträmme des Bestantt das ein großer Zeil der thüringichen Beamtenschaft in Die Diensträmme des Bechnetz der die Landenschaft der Spirtung der Beinkamm der Beimaren nob mendig Anstellungsrächen werden durch die Erstellungsrächen der Beimaren notwendig Anstellungsräume entsgen. Die Diensträmme der Gauleitung Ehringen der NEDAR. siegen die Beimarken der Spirtungen der NEDAR. siegen wird der Spirtungen der NEDAR. siegen wird die Ausstellungsräume entsgen. Die Diensträmme der Gauleitung Ehringen der NEDAR. siegen wird die Beschung des Haumarties wird in bervorragendem Wase Arbeit und Arbeiter aller Kalegorien werden für das der der der Beimar wei Eliningen ans von Prot Echalise Raumburg entworfen Profett au Begrüßen und alle Kreite miller der Reichsfangler dans von Prot Echalise Raumburg entworfen Profett au begrüßen und alle Kreite miller der Reichsfangler dans von Prot Lechalise Raumburg entworfen Profett au begrüßen und alle Kreite miller der Beimar wei Eliningen ans von Prot Echalise Raumburg entworfen Profett au begrüßen der dans von Frei der Begrüßen von fich aus fördert.

Park-Hofel Spuk im

Roman von Heinö Rikari.

(8. Fortiebung.) (Raddrud verbe'un.)
In dem Konferenzimmer Mr. Prothers
ift die Temberaut inspission ur Siedenise
gestiegen. 360 die temberaut inspission ur Siedenise
gestiegen. 360 die temberaut inspission ur Siedenise
temberaut inspission ur Siedenise
gestiegen. 360 die temberaut in Siedenise
temberaut in die temberaut in die interspession in die temberaut in die interspession in die stiedenise in die stelle in die kannenenzehme, damnt sieden in die finze in die kontrollen in die stiedenise stellen, die in die stiedenise stellen, die siedenise stellen, die siedenise siedenise stellen, die siedenise stellen, die siedenise stellen, die siedenise stellen, die siedenise siedenise

... und iest hood der Sortit des Jungen direct vor dem Konierenzstaal.

Dr. Kanech prest die Lippen zusammen, dam ist er leibt die Lüppen zusammen, dam ist en eine Junge —— ged nur hinen, lächeit en weit zin von innen, lächeit en weit zin den dam den Müßenschaft wir der Angen der Angen

obne dadurch ibren Rebelchivall unterbrechen zu lassen.

Winuten später erscheint Heinz Areidemann, aufrecht, ein Elegersächen auf den Lipben.

Er sieht sich um: so — mit gedort de erstellt. Zoll ist das: Bert beacht jest bie erstellt. Ind ist das Expert beacht jest bie erstellt. Ind ist das Expert beacht jest die erstellt. Ind ist das Expert beacht jest die gestellt. In int bem bazugehörigen Zee alsein und sitizzt, alle Bande frommer Echeu beraessen, auf Heinz den das den ist das eines der eine Lind genug, damit den in sich entwerte Expert damit ist, mit sieht Augenbild ertnutert er sich, das min sich ja offsiell nicht sennt und ban, wir ist das eine Gestellt der eine Lied genug, damit es jeder dort tann: "Weith gert, ble erwartete Zepelse ist soeden eine genagen. Est er dingen und der den eine eine eine Expert der Expert de

Junge! Ich hobe im Keller eine Flaiche Bein gefunden, die trinken wir jest aus!"
Es ift ein ganz alter Bein, mit einem ganz alten Efficit. Und es ift eine bis oben bin werkaubte Flaiche — also eine wertvolke Angelegendeit. Bert hat won is was 'ne Angelegendeit. Bert hat won is de Kontiere in die Basilergelder. Das fille Geträuf gludert in die Basilergelder. die was in der Eile gegriffen bat. Das Unitoden givt einen flecheften Alana. "No", jagt Heinz, als er den erken Schlie Geträuf gludert in die Basilergelder. "Na" auf deinz, als er den erken Schlie Geträuf gludert in die Rana. "Na" ein Gesche des Abschaus. Bert wird der Angelegen der in die Basiler, under mehr! Ind auf dies Beindenens Basiler, under mehr! Ind auf dies Beindenfande bin hade ich für wird dies Schlimmis erfaht.

Zieh die Angelegen der von der von der Saus in die Kelb die norden ein die een unter Saus in die Gebär konditen fild is der einer Saus

Schlimmle gefakt.
"Sich dir doch an, wie leer unier Haus if, die Gäfte ängligen fic ja o allein. Bir missen Zeben in unstern einfamen Rauern bringen. Das ist schlechte Regie, wetter nichts! Benn ich das Zepter sieher, mußerst gang in den Schatten gefellt werden. Alle Köttung", ingt deine geschen werden, Bern mich nicht alles täusch, ist die iraendwo ein Ziegestein auf den Kopf ge-lallen."

bereits telephoniert, noch in der beutigen Abendoreise und morgen in sämlichen Bereiner Lagedsettungen fieht ein Bomben-inferat: "Las geletschaftliche Ereignis der beginnenden Salion: Langtee im Parthotel."

Being wifcht fich den Schweiß von ber

Seing wischt fich den Schweiß von der Stinn.
"Du bist fomplett verrückt! Einen Besitser des Karkfotels muß es doch irgendron geben. Benn er fich ant das Inferat hin meldet, siehe ich stop!"
"Bitte, kiehe Kop!."
Bert macht die Bewegung eines Kadischafts oder eines Empfangsheren im Karkfotels.

holter von eine er wirklich femmen, so macht das nichts aus: Der Mann wird mit zehn Prozent an der Reinelnundme deteiligt, damit ann er ganz aufrieden sein." Seing sinfeiden sein." Seing sin dem Schole sin den Schole sin der Schole

"Sich dir doch an, wie feer unier Saus strieborif. Serr Max Variddorif.

ih, die Göfte ängligten fich ja da allei. Väir müssen von eine stringen. Das sit sölichet Regie, weiter nichtel Veren das Septer sübre, must kriv Lang in den Schoten gestellt werden.

Alle Achtunas, logt Seinz bestemmen:
"Ane Achtunas, logt Seinz bestemmen:
"Ane Achtunas, logt Seinz bestemmen:
"Sein mich nich alles täusch, ist dir irgendwo ein Ziegestein auf den Kopf gesallen.
"Hellmuth Breuner, Kapessmeiter von Anag, Ramen und Leitungen, mird worgen im füuf Uhr zum Zanzte im Parthotel spiecen.
"Des sist wähnsinnis", stöhnt der junge Ingerieur.
"List wahnsinnis", stöhnt der junge Ingerieur.
Bert Dssey läßt sich nicht beitren. Er glütz vor Eiser.
"Die nicht modern genug, Heinzle Sinner des Geba werden nicht Warchen zu erfehricht deinz Arteile won keine von frühre und der Warcell von beite sich sie ein sie erfehricht deinz Arteile won keine von frühre und der Warcell von beite gibt wer Eiser.

Lied in der Wärchen der Warchen der Warcell von beite gibt wer Eiser.

Lied in der Wärchen der Warchen der Warcell von beite gibt wer Eiser.

Lied in der Wärchen der Warchen der Warcell von beite gibt in mich werden gibt" dimmer das Warchen brite sohn immer das Graben von frühre und der Warcell von beite gibt in mich werden gibt" dimmer de Warchen sich sied und sein werden gibt" dimmer das Graben sieden die den beiter den immer das Graben von frühre und der Warcell von beite gibt sieden der Warcell von beite den sieden der Warcell von beite den die der Warcell von beite den sieden der Warcell von beite den sieden der Warcell von beite den der Warcell von beite den sieden der Warcell von beite den der Warcell von beite de



Ciebestragodie.

Lievestragoste.

Gerbstedt. Im Dienstagabend erschoft im Sause ihrer Eltern der junge Bäckers meister Sams Lohnener die zwanziglädeige Anna Zaugerhausen und tötete sich dann selbs durch einen Schuß in die Schisse. Das Liebespaar hatte noch tygs zwore in darmonie mit den Eltern des jungen Mäddens zulammengelesen, ohne das sich irgendein Zerwirfinis oder eine niedergedrückte Simmung demerten lieft, Die entlesten Eltern sind über das Motiv der Zat völlig im nurstaren, And irgendwelche wirtschaftliche Schwierigsteine liegen nicht vor, die den jungen Rann zu seiner unseligen Tat getrieden haben könnten.

Sumpfland foll Ader werden.

Dampilano doll Aager wetoen.

Taguna der Bürgermeilier.

Gotha, Tie einer Verfammlung der Stadtnid Gemeindevorfände des Landfreifes Gotha
hoffenke fich Hog. Bat der Lumbreit mit der Frage
der Arbeitsbeichaffung im Landfreis Gotha. Voch
im Sommer dabe man ihre 8000 Erwertsbeise
gehabt: diefe Jahf lei falt um die Haftleit
eelnt worden. In den nächfen Bodene mütden
weitere 2000 Mann die Arbeit aufnehmen.
Eine gange Reibe vom Nochemeinden iei munmehr arbeitslofenfrei, darunter befinde fich
Genes der fedwerften Hongebiete, die Stadt
eines der fedwerften Hongebiete, die Stadt
Gruerbslofe au unterfitisen hohe. In der
Arbeitsichlacht gebe es iedoch feinen Stiff
frand und es seien vor allem die Bürgerweifter, die fich der Unterbringung aller er
weifter, die fich der Unterbringung aller er
weister, die fich der Unterbringung aller er
weister, die fich der Unterbringung aller er
weister Solfsgenofien mit allen Aräften
weisten midten.

widmen müßten. Prof. Dr. Gv il nert vom Thüring. Bert-schaftsministerium teiste mit, daß im Landsteministerium teiste mit, daß im Landsteministerium teiste mit, daß im Landsteministerium Landsteministeri

Candesverband Mittelbentichland

des Bundes Rönigin Luife.

Gemeindevertreterfitung

Benteinevertretrisung.
Dölfisis. Im bergangenen Seniobend fentim Gasschaft und Gasschaft des Gasschaft des Gasschaft und Gasschaft des Gasscha

Dunamit eine Oberharzer Erfindung.

Oberharzer Bergmann gab Nobel die Erfte Unregung.

er manore nun fatt des Riefes feinen pullve-rifierten Liefessand ben er aus der Kiefel-gubr oder Insuforienerde gewann. Diese Michung ift das allbefannte Donamit, von dem jest am Harze wie in aller Welf be-waltige Mengen verbraucht werden, nachdem das Sprengpulver fast ganz verdrängt wor-den ift.

2m 83. Geburtstage.

ju 6 Monaten Gefängnie verurteilt.

311 6 Monaten Gefängnis veruriettt.
Mempis, Während der Sjährige Keneinempfänger Korf V. aus Kanmig isig auf
feiner Gortenbant ausruhte, hatten lich des
öfleren ausei Soulmädschen mit auf die Bank
gleigt und follen lich dadei nicht immer zuräch
altend dennomnen haben, fo daß der alte
Mann lich mehrfach derzag und unflittliche
Sandlungen mit den Mädsden dernahm.
Es vourde desspass 176 Ston, gegen den
bisher mech völlig underhohleten Greis eingeleitet und ausgerechnet an seinem 83.
Andurstafe hatte isch 3, dort ere Großen beiser wohlig unde ich olenen Greis eingeleitet und ausgrechnet an seinem Kreis eingeleitet und ausgrechnet an seinem St. Ztrossamb hatte sich B. vor der Großen Etrossamb der ich B. vor der Großen Etrossamb der Großen Der gelten bei der Großen der Große

Gegen Dbitbaumidablinge.

Collenben. Im Kanmf gegen Obstbaum-icablinge hat die Rittergutsverwaltung die Obstbaume ihrer Plantagen mit Leimringen

Rirmes am 12. und 13. Rovember.

Burgliebenau. In einer Sigung ber Kir-hembertreter wurde beschloffen, die Kirmes am Sonntag, dem 12., und Montag, dem 13. November, zu feiern.

Martinevogel ftart gefragt.

Collenbey, Gänlediediğle sind hier au genhildlich an der Tagesordnung. Erft die fer Tage wieder sand sich die siehhader für "Martinsvögel" ein. Zufällig konnte Kittergutsbesitzer von Trotha Augenzeuge sein wie der Fremde eine Gans geisst und je

auch gleich abichlachtete. Der freche Dieb wurde festgenommen und der Polizei in Ammendorf übergeben. Bei dem Dieb han-delte es sich um einen Ammendorfer Ein-

Berlegung Der Bahnlinie.

Braunedorf (Geijelfal). Die Berlegung der Bohntlinie Frankleben—Neumarf wird begon-nen. Es hombel ifid um eine Berfeijebung der Gleife zwissen Frankleben und Naun-borf nach Forden, um Kohlenselber zum Abbau zu erschießen.

Die erite Bahlbundgebung.

Töllnig die Artionalfoglaffitige Deutsche Arbeiterpartei, Ortsquippe Ammendorf, haft bei macht die Arbeiterpartei, Ortsquippe Ammendorf, haft beite um 20 Uhr im Galfbauf "Goldener Stern" ihre erste Wahstverfammlung in Töllnig ab. Bg. Schnibt Bussephelsephicke iber die Keichstagsbandt.

3m Gilberfrang.

Bad Dürrenberg, Seute kann das Mate-rialienverwalter May Menfel'iche Chepaar das Zeit der filbernen Hochzeit begehen. Wir gratulieren.

Somerer Ginbrud.

Behlis, Kürzlich wurde nachts in das Fahrradgeschäft von Transchel eingebrochen. Nach den bisherigen Fessikellungen nahmen die Diebe sieben Fahrrader, Kahrradmäntel, Schläuche, Laternen und Mundharmonikas

291 Gafanen auf ber Strede.

Rriegfebt, Im Jagbrevier des hiefigen Rittergnies wurde am Mittwoch die erste Jagd auf Fastanen veranfzaet. Dabei wurden von füns Schilgen 201 Hafanen, 3 Hafen und 32 wilde Kanningen geschoffen.

Muf der Strafe vom Tod überrafcht.

Ammendorf. Auf dem Plonenger Weg erlitt ein Glädriger Mann beim Holzholen einen Herzichlag. Ein Arzt siellte den Tod fest.

Staatsrat Jordan

tommt jum Jahrestag der Rofibachichtacht.

tommt zum Jahrestag der Noßbachichsche.
Rosbach. Zum Jahrestag der Schlach bei Anhsbach. Zum and keine der Schlach bei Anhsbach. Zum an 5. Kovenwer, haben die Ortsquippen Koßbach-Schlacht, Arumpa und Veraunsbort der WSDLI ein großgigiges Festprogramm ausgesiellt, zu dem auch der Gauleiter, Staatsvat Jord den Angligiges Festprogramm ausgesiellt, zu dem auch der Gauleiter, Staatsvat Jord der Andelzug isott. Der Sammte den Gestellt der Schlachten wied. Am Sonnaben, dem A. Rosenbert, firder in großer Andelzug isott. Der Sammte zu firder in der Keiten der Keit

Noch immer Kommuniftifche Umfriebe.

Tiben. Im Mittwoch nahmen Holigis-und Landigsereibeamte eine überroligende Durchjudung der Grundlide Hori-Keltels-Straße 6. 8 und 10 nach marzifitigen Ma-ertal vor, dei der A. Alber Lenius und Nofa Luxemburgs, eine Menge fonmunifi-der Zeitungen, ein Menge fonmunifi-dier Zeitungen, ein Mondigsapharat zur Spetiellung von Hondsetteln förergieldt vourden, In diefem Zufammenhang wurz-ben vier Bertonen wegen flaasstreindliger Einstellung verhaftet.

Stimmliften einfeben!

Simmalliken einfehen!

Sad Direvendera, Die Reichstagsmaßl und die Kolfsabstimmung über den Aufruf der Reichseagerung dem 14. Oftober 1938 findet am Sountag, dem 12. Rovember statt, Die Stimmarteit der Gemeinde Oliverenderg liegt im Rathaus, Jimmer 7, in der Zeit von Journestag, dem 2. die Kontag, dem 6. Stobember 1933, (he einsigließlich) während der Dienstlunden, Sountags dem 1 bis 12 Uhr zu schender 1933, (he einsigließlich) während der Dienstlunden, Sountags dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem Studigs dem 1 bis 12 Uhr zu schenden dem 1 Die Studigs dem 1 Die S

Leipziger Schlachtviehmartt

vom 26, Dictober
20 Urtrieb: 201 Minher (han. 48 Onfert, 51 Mullen
30 Kithe, 24 Kärler, 741 Käßber), 180 Schole,
1707 Schweine, aufammen 2590 Steel
3708 Riefform birchi augeführt: 15 Minher
87 Käßler, 5 Schofe, 177 Schweine.

Ochsien (34-35, 30-33, 26-29 22-25, -) Färfen (31-34 25-30. - . - . Räiber — 40—43. 35—39. 28—34. 23—27. Räiber (— 40—43. 30—39. 27—38. 22—26) Schafe — , — , — , Schafe (84-36. 37-38 30-33 20-29 -

Solsteiner 55-56 53-54. 50-52, 48-49, 45-47

Schweine (53–55 52–53 49–51 47–48, 44–46 – , 42–50), Geldhäftsgang: Rinber ihlecht, Kälber langlam, Schneine mittel.

Boerland: 52 Untber (bas. 13 Ochen, 15 Bullen, 20 Kithe, 4 Kärlen, – Kälber). 50 Schaft,

Ausnahmetiere über und unter Rotis.

verhaftet werden? Bill er uns bereits ver-

nerhoftet werden? Will er uns bereits verteidigen?
Märchen, der Binkeladvofat und Geldmetleiher aber ichiebe mit einer hobeitswollen Gebärde den beiden Freunden eine
weiße, gedimmerte Karte bin. Darauf fieht:
Ennditus Marcell Varieborif,
Kinanzier erifter Häufer, Arobie ichnell
und disfret, zur Zeit Verlin, Karsfpotel
und disfret, der Michael eine Kill.
Marianne Neinhardt erhebt sich langsam
aus ibrem Seifel im Beitbul, derr von
Krill.
Marianne Neinhardt erhebt sich langsam
aus ibrem Seifel im Beitbul, derr von
Krendel. mit dem sie sich aun einhad
fortibeld. Vernum fautete er nicht an, um
beiched zu geben?
Seit weißt sich im die her die fich und ihrer
Zeit weißt sich lind in die sich sich und allein.
Sie weiß sich in die die die fich auf der
Seit verliche unwicht. Bas bat sie auf der
Belt zu finden? Richtst für und frauen befolieicht sie. Aur warten, warten und die Beit verdien. . . ist das die ersehnte Freibeit?
Duzch ein Freister erhosste sie mit einem

Beit verdöfen . . . ift das die erfehnte Frei-beit? Dutch ein Kenfter erhörscht sie mit einem Blid in die lichtiberslutele Berliner Eite. Es je langlam dunkel geworden, und die Kinoretlamen bligen verschwenderich. Kär-chen lachen auf den Strahen, andere zaufen ich. Ein Bettler keht an einem Jackernen-pfah und dort drei Zeitungsgändler. Das Erben puffi in der Millinenständ Berlin. Martanne ichkeicht fort, geht in ihr Jim-mert fie lofort, daß fier einas wargegangen ih, von dem fie nichts wiffen, niemmenden, den mehoem die, von dem fie nichts wiffen folie. Nur wingla find die Kenderungen, niemmehoem ohne Martiannes guieß Gedochinis wären fie ausgelalten. Die Stingisteit der Beränder rung, die Borfich, mit der alles wieder an den urspringslichen Plate gestellt wurde, in

den ursprünglichen Plat gestellt wurde, ift verdichtig. Marianne offnet den Tedel ihres aroben brannen Koffers, der fie fast ichnlobenwit

Striftung. Verhöft. Dem hält fie als Jeanetie Vertin micht stand merkt fie, daß sie woselfrei getwoden ist merkt fie, daß sie woselfrei getwoden ist die Kalle Balle Alle bei birat Marianne ihre Papiere, das Schefbuch und einige mertwosle Dinge in ihrer Hondlasse, die sie fichtig bei sich trägt, räumt die Kosser wieder gur Seite, läufet und lätt sied den Geschäftsiährer sommen.

Sert Dolieg erideint geschniegest und geswappnet mit aller Liebenswürdigseit, deren er iahig ist. Verkonerden entgegengamesmen, ist war nicht sein Hondlag ang und gar nicht lein Fall, ander was soll man machen? Es gibt ein eigraues, steingeitalterliches Epitomort von der Euppe, die man sich eingebrodt hat und die man sich deswegen auch die men fich deswegen auch die men fich deswegen auch die man sich deswegen auch die man sich deswegen auch die man sich deswegen auch der sich werden sie man sich deswegen auch der sie man sich deswegen auch der sie mach sie moderne bestere Cosunt werden und sind sand sand sand wie eine des sand der sie eine Euppenlössel in die Sand driften . . seider ist deing im Augenblick nicht da.

"Berr Ohlea", sagt Marianne. "Böhich unten in der Hotelhalle saß, ift ein berusener an meinen Koffern gewesen." Bert schüttelt ernft und bedanernd Kopf. Das hat gerade noch gesehlt.

ich inten in der Sotelhalle laß, in ein Umberticher an meiner Anfeiren geweien Gerteilen an berieher an meine Stert ich inter Anfeiren geweien gereilen geben den Stepf. Das bat gerade noch gefehlt. Laut aber lagt er:

"Gnähliges Gränlein, Sie werden sich geeirt haben. Der Rame unieres Saules birgt im Jawerläsigfeit!

Bas nun? Was soll ich mehr tun? Schon bin ich mehr den, mehr fann ich nich fagen. Eine Dummbeit von mir, den Geichtstälibere sibersputz zu refen!

Aluch Bert Obleg sieht auf Kohlen. Die Poligei im Farthoelt, numöglich, Fränlein Wertschaftstälibere sibersputz zu refen!

Aluch Bert Obleg sieht auf Kohlen. Die Poligei im Farthoelt, numöglich, Fränlein Wertschaftstälisten, das ih vielleicht ein Rettungsanfer. Schoelt, numöglich, Fränlein Wertschaftställich, das ih vielleicht ein Rettungsanfer. Schoelt, nas fann ich für eine Bemerfung an dem vorhin in der Polethälte unterbrochenen Gespräch machen. Bet mit Weitenstelle unterbrochenen Gespräch machen ihr die unterbrochenen Gespräch machen ihr die Weitenstelle unterbrochenen Weispräch mehr in der Weispräch der Seit eine Mehren sein in wirfen, der eine International werden ber mit der einer Leiter Weischaftstützer ist, der in weiten, der eine Seit einen Stenden ber mit der wirfen, der eine Geschäftstützer ist, der inner fehn inner keiner der weiter finder num der der eine Geschäftstützer, sohern ein große, der eine Seitstelleicht wäre alles anders gefommen, vielleicht wirfer ich der unter hinden fanner weiter geren der eine Geschäftstützer, sohern ein großer, mer zu der gert, erh karrt sie der Mehren der eine Geschäftstützer, sohern ein großer, mer Janac, leichsfinnig, wagenutig und "nah der eine Seitste geben der eine Geschäftste gere sehn der eine Geschäftste gere der eine Geschäftste gere der eine Geschäftste gere gesch werden der ein der der gesch werden der ein der der gesch gere der ein geschen der ein der kinden der ein der der gesch gesch der gesch der der der der der gesch gere der der gesch der der gesch gesch gesch gesch gesch gesch gesch gesch d

mich wohl liebt . . .! Ift das nicht eine Ge-meinheit, von ihrem Geld mache ich eine nene Eroberung? Ich glaube, ich verdiene Brügel!

"Moment, meine Herren. Unas momen-tos. Un petit moment. A little moment!"

Sich fo befreiend, dirigiert er, jeht rud-fichtelog geworden, mit fehr bestimmter Liebensmurdigfeit Bert an feinen Blat.

Lebenswirdigfeit Bert an leinen Plat.

Bert modt lein Weiterfilid. Er fomplimentiert die beiden Fremden Ichnuftrads
in ein Zimmer. Sie bleiden ange tatlächlich
darin wohnen. Erit acht Lage päter kellt
es fich allerdings beraus. daß fie urspringlich aur einen Tich aum Tanziee bestellen
wollten. Der Bestimmtseit des in fremden
Sauten hyrechenden Geschäftssführers waren
sie nicht gewächen. Sie hatten sich gestingt
einen Triebe...

Mis noch den wertenanden Tean Plate

Als nach diesem aufregenden Tage Rube im Parkhotel eingetreten ift, zieht Bert den Frennd in eine verichwiegene Ecke und knufft ihn in die Seite.

"Hoff in in de Sette.
"Hoffe ju: Ich fafte jeht mit dem Bagen fort, du mußt mich gebuhrend vertreten."
"Jällt mir nicht ein, ift etwa die Krimi-nalpoliaei in Sicht? Die Oberratte verköht das Kulende Schill, ja?"

(Bortfebung foigt.)

Hitlers große Friedensrede.

Was der Reichstanzler im einzelnen wörtlich ausführte.

Reichstangter Abolf hiller eröffnete im Bertiner Sportpalaft die Wasil-Kampagne gum 12. Robember mit einem Appell an bas deutlich Bolf. Die Robe, die wir geifern inheiltich wieder-gaben, fallen wir jeht im Wortlaut folgen.

Der Rangler führte u. a. aus: Meine beutichen Bolfsgenoffen und Benoffinnen!

Weine deutschen Bolfsgenossen und Genossimmen!
Benn man im Leben sehr schwere Entschille untersten das dann ist es immer gut, den Pild in die Vergangenbeit gurückleiten gu lasse, um sich eine die die den eine deutsche d

Welt an vertreten.

Als uns die Revolution im Jahre 1918
aur Ergebung zwaig und wir diese Ergebung vollzogen im damaligen verfäändigen Bertalen vieler Zeutschaft die Auflichen Bertrauen wieler Zeutschaft die Justen Auflichen Stiffen, da hatte ein Kampf sieln Endsefunden, der vom deutschen Bolfen wir missen der welchen der wird gewolkt war.

Die bolfchemiftifche Gefahr.

Die bolichewistische Gefahr.

Taß wir dann am Ende unterlegen sind, ik für uns ein aropes Unalfüd geweien, Uneber auf es nicht. Der Sieger tann nicht war es eine der Sieger tann under der Sieger tann under der Sieger der Sieger tann under der Sieger der

Der haß-Friede von Berfailles.

Intimit oteles Svit trgenowie patre vooruden fonnen.

Ter lette Frieden aber war überh a upt nicht mit dem Maßkab der Vernun ilt zu messen. Washkab der Vernun ilt zu messen. Wischerholte Zustimmung. Vsas dat es noch mit Vernunst zu nin, wenn man auf der einen Seite die Tasliache eines Gestlittlonen-Nation doch nicht aus der Veteinfacke einer der Veteinscheiten fann und ihr auf den anderen Seite ber Lebenswortrag indt auf den anderen Seite werden der Veteinswertrag indt auf dem Apptialen Freienswertrag indt auf dem Apptialen Freienswertrag indt auf dem Apptialen Freienswertrag indt auf dem Apptialen Strum, daß das Unglich des einen das Glick des anderen sein mit sie, auf dem Freium, der dem Veteinswertrag indt des anderen mit sie des wirtschaftliche Unglich des anderen mit sied der in der Veteinswertrag in der Apptialen eines des Apptialen der Veteinschaftlichen der der der in der Apptialen der Veteinschaftlichen der Veteinschaft

"Wir haben abgerüftet."

"Wir yaben abgerüstet."

Bir yaben abgerüstet."

Bir wissen auch bier, was man damats versprach. Wan sogte: Die Belt ist mur geristet, weil die Teutsche gestel ist mur geristet, weil die Teutsche gestel ist mur geristet, weil die Teutsche gestellte gestell

Formen annahm.

Der Weg, den Europa ging, war der direfte Beg in den Boliscemismus hinein. Und was diefer Boliscemismus für Europa bebeutet bickte, das brauche ich nicht auszumalen. So ist es ganz flar, daß in Bentiff land, wenn übersaupt eine Rettung fommen follte, der Kampfagen mich einer der mit der ung aufgen om men werden mußte. Bir haben ihn nun aufgen om men werden mußte. Bir haben domit genau dasselbe getan, was in Italien eine ähnliche Benequm vor uns ischon tat. Das deutsche Bolt mäßte sich ein neues Spitem, um damit seinen Rot herr zu werden. (Stürmlicher Beisal.)

Der Korridor, Beifpiel der Unvernunft

Det Aottidot, Belipiel det Unvernunst Ind jo, wie man mirts da attlich sinnis handelte, bondelte man auch politist sinniso. Antrein einziges Betspiel: Imisos. Phur ein einziges Betspiel: Imisos Volumi sind Deutschland wird der Korribor gelegt. Es hätte sich damals eine andere Schung sinden lassen. Es gibt in Europa Boslen. Die beden werden sich auch gewöhnen missen und mittelnander zu leben und auszufommen. Leebaster Beison. Weber fönnen die Boslen das deutsche Enlst als der fönnen die Boslen aus deutsche Enlst als der fönnen die Boslen aus deutsche Enlst als deutsche Enlst eine Besche Enlst als deutsche Enlst eine Enlst



Der Guhrer mit Dr. Goebbels und Rudolf Bef im Berliner Sportpalaft

Let punjer mit Die Goedbels und Sufitimmung.) Alles vermochten die Mächte damals. Sarum mußten fie das tun? Aur um den haß au verewigen! Lesbacher Bei-fall. Diefer Frieben hat eben überall den Gedanfen: wie fann man den II uf vie de en inhillig fin die Zultant meitverchaften. Gi ilt flar, daß man in nicht eine au einer Beitebung der Beft und an einer Mörtibung fommen wird, sondern au einem noch größeren Untfrieben und damid zu einer dauenben Eleigerung der Mittungen. (Ech richtig!)

Auf Michael der Mittungen. (Ech richtig!)

Der Weg des Mufbaus.

Det Weg des Aufbaus.

Bit haben ein großes Brygramm aufgelellt mit dem ersten Ziel: Kampf dem Marzismus, Annup dem Fommunismus. Denn wir sonn mit dem General der General der

Entichloffen, nicht zu tapitulieren.

Entiglossen, nicht zu kapikulieren.
Brie haben auch die Regierung stabiliseren.
Brie haben auch die Regierung steute abend nicht die eine hich fo wie bei anderen Nationen, das die Negterung seute abend nicht die Geschaften die Kapikulieren Zag noch erlebt, weil die Bartelen nicht einverstanden sein die Anteinen Solf an Tasikunnung. Bir saden den Auft, unseren Volf an Tasikunnung.
Bir saden den Auft, unseren Volf an Tasikunnung.
Bir sinde nicht der die Volf an Tasikunnung.
Bir sinde nicht der die Volf an Tasikunnung.
Bir sinde nicht die Welt? Sie dat in diesen auf Volf an Tasikusteren.
Und was int die Welt? Sie dat in diesen auf Volk auf der interen der Volk auf die Volk auf der Volk auf die Volk auf der Volk auf die Volk auf der Volk au

Die Greuel des Braunbuchs.

Bir find prehätigt, und geben dem jüdi-ichen Volke einen viel höheren Prozentiats als Anteil an Tedensmöglichett, als er umst elebit zur Vertigung lieht. Allerdings ver treten wir neben dem Rechte des auserwähle en Bolkes auch und die Rechte des unter-denn des int wir leiten Endes des unter-denn des inter vertigen Volkes, denn des int die vielen Endes des Las der ift durchaus kein Erenel. Das deutsche Solf das sich überdamt für folde eraltierte Aeukerungen seines politischen Lebens noch nicht geeinnet, weder in der Veraanaenheit noch in der Gegenwark.

And was heißt es, wenn man guläft, das uns gegenüber ein Bonfott organisser wird? Beldse wirtschaftliche Sinnlosigfeit ift es, wenn man heute gegen uns den Bonfott orga-assiert!

aftiert!

Die Welf zweiselt am wierer Friedensiche. Benn wir aber nun Erflärungen sir den Frieden ahgeben, dam sagt man wieder: bielen Erflärungen ist nicht zu trauen, wir werfangen Beweise. Wenn wir nach den Be-weisen fragen, dam sagen sie, Frantreich sühlt sich bedrocht! Gut! Bor dem ganzam Boste erfläre ich: Bir sind dereit, dem ir a n-ab ist de en Volle die dand zur Berschenung au bieten! Ciarter Bestell.) Nun aber ichreite die Bresse. Die wollen und von Ema-land wegalchen! Ciarter Bestell.) Ann aber ichreite die Bresse. Die wollen und von Em-aland wegalchen! Ciarter Eestfall.) Ann aber ichreite die Bresse. Die wollen und von Em-na. Die nach siehen die desponient. Die siehen des weite es: Hir unsere Chre eintreten, und batt eintreten, und nicht von diese Efre verleichen!

"Lieber fterben . . . "

"Liebet Netben ...

"Bir haben ben Billen aum Frieden, wir ischen auf eine Konliftisundlickeiten. Bir wollen mit England in Frieden leben, wollen mit Frankreich in Frieden leben, wollen auch mit Polen in Frieden leben. Bit Vallein haben wir langt ein friedliches Berhältlis. Bir wollen mit allen Frieden baden. Ettliss wieden mit allen Frieden baden. Ettliss wirden mit allen Frieden baden. Her wieden haben haben

Jeder Boltsgenoffe an die Urne!

Joort hollsgenoffe an ofe utuet:

Ind so bitte ich sie, dieses Mal — wird.

Ich aum erstenmal in meinem geben!—
aeben Sie und nun Ihre Simmen. geben!—
neben Tiele und nun Ihre Simmen. gebeilelt, seht
bitte ich Sie, nicht meinetwegen, sondern und
aber deutschen Bosten billen, geben Sie und
Ihre Simmen! Holen Sie jeden Boltsgenossen in auf Uren, auf das er mitenticheider für die Juffunft seines Kolkes und
damit seiner jesht und einer Kinder! Jum
erstenmal nach vierzehn Jahren bite ich Bietelt, neben die Ihre Simme sin bieles In
wirtlichen Priedens, und geden Sie damit
augleich die Simme sin für den meiner
Reichstag, der imme für hir den meiner
Reichstag, der der Garant dieser Politic
iein nird.

Reichstaglausser ditter ichloß mit den Wor-

Reichstangler hitler ichtof mit den Borsten: Bir fennen nur ein 3ief auf der Reft: Richt Saf anderen Bölfern, sondern Liebe ju der beutichen Ration!

Unter brausenden Seilrufen erhebt sich die Versammlung und singt das Deutschland-und das Horst-Bessel-Lied.



Sandels una Vielschafts Zeilung Milleltensche Sandels

Auhig und zuversichtlich.

Auhig und zwersichtlich.
Berlin, 26. Oktober. Der voröxisliche Frühverketen log rubig, aber weiter guverlichtlich. Rachbem sich geleen teilweite im Abmadren der, Mitstaufer von den wertablem Kentenmarktienen in die Altienwarte legiete, glandt man, doh Altien heute freundlicher liegen. Im Bordergrund dürtle ber Montanaktienmarkt inner Führung der Etahlvereinswert stehen. Phönig waren gesten deben dut 33t/4 gib Horen, da man annimmt, das voramssichtlich is Bhönig gegen 12 Gellenstrichen gesanfchet werden, mahrend die Relation Bereinigte Etahl Gestelnkarchen mut 5: 10 feln foll. Auch die Petitgleich der internationalen Warenmarkte und der Reuworft Sirt der die Geschaft der die Verleicht der internationalen Warenmarkte und der Reuworft Sirt die hier auf die Zendeng odlikarten.

Am Balutenmarkt war der Goldar eine Kleinig feit er holt, da der Goldantanspreiß niedriger als man erwartel hate, felgeseigt worden ist. Das Innd war dagagen weiter schwaft. Das Phund 13,20 Stud.

Bergleich Jorn genehmigt.

Optimiftifche Schotolade.

Optimissische Scholade.
Generalversammlung der Gebr. Stollwert Die Generalversammlung der Gebrüder der Gebrüder Die Generalversammlung der Gebrüder Die Gelegeberaufundme der Dividendbemachlung mit Frozent. Der Auflichfracksvorsische Dir. Dr. Solmssen der Dividendbemachlung mit Frozent Divident Divid

Bute Entlastung der Reichsbant.

Starte Beanfpruchung für den Jinfendienft - Dennoch Dedungsbeftand erhöhl

Starte Beaniprudung für den Zinsendi
Die Entlastung ber Reichsbant in der dertienten
Die Gettlastung der Reichsbant in der dettendingen
Aufliche Geptember ist nunmehr von abgedet.
Dabei ist aber au berufchlighen, daß in der Aberdicksgelt des Protectes der eine Gestleichtigen, daß in der Aberdicksgelt des Protectes de

die Ueberspannung der inländischen Berbrauchsobgaben für Juder befonders start geichmälert fei. Diese für die deutsche Schoflodden und Sichmerenindufrie vollst undertäglich gewordenen Usgaben auf den früheren Stand au ermäsigen. Täge auf der verbrauches und der Köderung des Juder verbrauches und der Köderung der Landwickland der Köderung der Landwickland der Köderung der Landwickland der Köderung der Landwickland der Landwickla

tlänbe im Juland find entiprechend gestigen. Ein weiterer Zell der Zeichienkeinde erund 5 Mil. 1822.) wurde, offenbar mit Nückficht au die neiter ungefreiter Lange im Währlingsmartf, in Gold umgehörte kann der Millen der Verlagen der Verla

für bas aus 222 880 RM. Reingewinn 8 Bros Dividende verteilt vourden. Zur Unterflügung Dividende verteilt vourden. Zur Unterflügung des Arbeitsbesschaftungsprogramms hat die Gesellschaft Aufträge im Gesamtbetrag von eintgen 100 000 N.W. vergeben und Arbeits-fräste neu eingestellt.

rraite neu eingelieüt.

Refordabsah in Jement.

In den ersten neun Monaten des Kadres
1938 sind in Deutschadd rund 400 000 Tonnen
Jement mehr abgesetzt worden, als in der
deichen Jeit des Arzidotes. Murben vom
Beginn des Januar dis jum Ultimo September d. N. nur 227 1000 To. Jement abgesetz so betrug der Umstag in der Jeit vom Kanuar
bis September 1933 nicht weusger als 2669 000
Tonnen

Hallische Börse vom 26 Oktob

meniodic beioc ve	JIII & U. U	MIUDEI
	heute	Vortag
Allgem. Deutsche Credit-A.	40,00 bG	0.00 G
Hallescher Bankverein	13.00 bG	43.00 bG
Gewerbe- und Handelsbank	49,00 G	49.00 G
Landcredit-Bank	49 00 B	49,00 B
Zörbiger Bankverein		10,00 1
Mansfeld Bergbau AG	21.00 G	-
Prehlitzer Braunkohlen	130,00 G	130,00 G
Riebeck'sche Montanwerke	75.00 G	75,00 G
Werschen-Weißent, Braunk-	-	-
Bruckdorf-Nietleb Bergbau	-	-
Ammendorfer Papier	-	
Cröllwitzer Papierfabrik	-	-
Connerner Malzfabrik	75,00 G	75,00 G
Eilenburg.Kattun-Manufakt.	-	-
Engelhardt-Brauerei	-	-
Glauziger Zuckerfabrik	-	~
Malzfabrik Reinicke & Co.	110,00 G	110.00 G
Halle-Hettstedter Eisenbahn	-	
Hall.Maschinen u. Eisengieß.	-	-
Hallesche Röhrenwerke	21,00 B	21.00 B
Hildebrand Mühlenwerke	-	-
Kaiserbad Schmiedeberg	-	-
Kyffhäuserhütte	52.00 G	52,00 G
Gottfried Lindner	30,00 bG	30,00 bB
Schraplauer Kalkwerke	-	-
Stadtmühle Alsleben	59,00 G	57,00 G
G. Vester Spedition	-	-
Wegelin & Hübner	-	**
Zeitzer Maschinen u. Eisen	-	-
Zuckerraffinerie Halle	-	-

Ein Erlag des Minifters Darre

Staatshilfe fann nicht Gehler ausgleichen.

aum beißt und f das Berig den ifallen wird Stadt werde Stad Leitu tung wird

neutei leithu wißhi gliebi wolle munta es ift boer les it boer les

hing 8 11

Staatshilfe tann nicht Jehler ansgleichen. Reichsminister Darré bat in seiner Gienschaft als Preusicher Lambmirtschaftsminister die Neuenschaft als Preusicher Lambmirtschaftsminister die neuen Grundgedantien der Boltsmirtschaft im nationalfostalistischen Staat viedermit in einem Erlaß unterstrücken, der die Bestehungen zwichen dem Preußischer Gestehungen zwicken dem Preußischer der Verlagen der die Verlagen des die Verlagen des

ogeniber der Boltsgemeinschaft.
Mit Sanatsbelbilfen in jeder Form könnten wirsischaftliche Hehler nicht ausgeglichen und durch Katurereignisse berötigsestilliete Sahaben den der Gestellt der Schaftliche Sahaben der Gestellt durch eigene Tätigteit oder Arbeitschaftliche Gestellt durch eigene Tätigteit oder Arbeitschaftligsnahnschweinen sich verfichert lieben. In Intunt fonne daher nur dann die Wäschlichteit einer Stundung oder Senfung der Bacht gewrift werden, wenn durch unadwender Mindelt der Gehoden eingetreten und einwandfret nachgewielen sel.

Warenmarkt.

Berliner Produktenbörse vom 25. Okt.
Weizen. märk. – 177
Futterweizen – Sommerweizen – Sommerweizen – Handustriegerstäte – 164
Hafer. märk. – 145
Hogen märk. – 145
Hogen märk. – 145
Hogen märk. – 146
Hogen märk. – 147
Hogen märk. – 146
Hoge

Berlin ir Zink.		Okt.	Amtl. Preis	festste	ellung
Oktober Novbr. Dezbr. Januar Februar März	Brief 21,00 21,00 21,50 21,75 22,25 2,25	Geld 20,25 10,50 21,00 21,00 21,25	April Mai Juni Juli August Septbr.	Brief 22,50 3,00 23,00 43,25 23,50 23,75	21,75 22,06 22,06 22,23 22,50 23,00

Magdeburg, 25. Okt. Zuckermarkt. Preiss für Weißzucker einschl. Sack und Verbrauchs-steuern für 96 kg brutte für nette ab Ver-ladestelle Magdeburg Gemahlene Mehlis bei oromoter Lieferung 31.0 Okt.Nov. -Okt.Dez. 31,40-31,50. Tendenz Ruhig.

Melallpreise in Berlin v. 25. Okt. (für 100kg in Reichsmark): Elektrolytkupfer wire bars 9.02., Orig. Hittenalmulium, 98-9 Proz. in Blöcken, Walz. oder Drahtbarren 1.0, do. in War! oder Drahtbarren 9 Proz. ick, Rein-War! oder Oraitbarren 9 Proz. ick, Rein-Feinsilber für 1 kg fein 9,25-38,23.

Magdeburg, 25. Okt., Zuckermarkt. (Termin reise.) Weißzucker einschließlich ack frei eeschiff seit Hamburg für 50 kg netto.

	pilei	Geid		priei		
Oktober	4,20	4.00	Februar	4.60	4.40	
Novbr.	4,20	4,00	März	+ 70	4 50	
Dezember	1.30	4.20	Mai	1,80	4.70	
Januar	4 50	4,30	August	5 10	5.00	

Leipzig. Börse

54,00

11.75 85,50

73.50

9 ,00 98,25 1 2,00 55,00

Berliner Börse Reichsbank

	Dei	atsche	Anteihen		113
5 Dtsch. W ertbest. Anl.23 1.1.12.32 6 do. für 2. 9. 35 6 Dt. Reichsanl. 29 6 Dt. Reichsanl. 27 5 Dt. Reichsach. K' Young-Anleihe 6 Pr. Staatsanl. 28	70,75 99,00 91,50 85,75	71.25 99,37 91.0	6 Thür. Staatsanl. Rm. 27 u. La. B 6 D.Reichsb.Schtz 6 Dt.Reichsp.30F.I 6 do. do.Folge II 6 Pr. Lds.Rent.Bk. D. Anl. AuslSchein Dt. Anl. AblSch. ohne AuslSch.	87,75 97,87 100,20 89,50 79,75	100,10 89, 0 78,90
6 Pr. Staatsach. 29 II. Folge u.31 I.F 5 do. 1930 I. Folge	100.10	100,10	Dt. Wertbest. Anl. 4Dt. Schutzg. Anl 6% (8%) Mitteld.	13,30 8.05	8,00
6 Thür. Staatsa. 26 Steuergutscheine Gruppe	87.75 87.50	87,00	LdbkAnl. 29 . 6% (8%) Mitteld.	67,00 86,50	

5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	do d	do. do d	8.9 R 14u.15 R. 18 R, 19 R 20u.21 L. Gm. 19 R.13 u.15 E.17 u.18 R. 10	87,25 87,25 83,73 85,50 85,50 85,50 85,50 85,50 85,50 85,50 88,50 88,00 88,00	6 Pr do. do. 1928 6 Prv Ztr. Bd. H. K. 27.28 6 Prv. Ztr. a. Pfdbr. BK H. P. E. m. 1
5	do	do.	R. 21	88.0	6 do H Kom E m. 1 82,50

Canada-AblSch. Dt. EisenbBetr. do. Reichsb. VA. HalbBlankenbg. Galle-Hettstedt	39,00 10,12 15,00	do. Südam. Dpfsch. Hansa Dampfsch. Norddisch. Lloyd NordhWerniger. Zschipk. Finsterw.	16,12 10 50	16,
A.G. I. Verkenrsw. 43.1 Allg. Lokalb. u.Kr. 74.0	73,00	HogAmer. Pack. Hamburg. Hochb.	10.00 64,50	10,

	Ind	ustri	e-Arnen		
Accumulat-fabr. Adler PortlZem.	163,25	162,25	Bachm & Ladewig	38,87	38.0
Adlerhütten Glas	-		J. Berger Tiefban	137.25	137,0
Alg. Kunstzijde U. Allg. ElektrGes.	27.12 17.25		Bergmann Elektr. BerlGuben.Hutt.	10,25 91,25	
Alsen PortlCem.	=		Berlin Holz-Kont.	30,50 66,75	
AmperwerkeEleb	89,50	92,00	do. Maschinenb.	4.62	54.0
Anhalt. Kohlenw. do. do. Vorz.		-	Braunk. & Brik. ind Brnschw. AG. I-Ind	34,86	92.7
Augsb. Nbg. Mine.	85,25	43,34	Settenb.PostL-C	-	45,0

| Storm Bovert Co. | Sale | Sa 36,75 36,50 -130,75 36,00 128,75 36,00

1	Crollwitz Papier	-
1	Daimler-Benz	26,12
	Dtsch. Atlant. Tel.	91,10
	do.Cont.GasDess.	102,25
	do. Erdől-AG.	32,00
ı	do. Kabelwerke	45.00
1	do. Linoleumwk.	40.25
	do. Spiegelglas do. Steinzeug	51,00
	do. Teleph. u. Kab.	43,00
	do Ton-u. Steinz. Disch. Eisenhal.	34.50
	do. Metallhandel	-
	Dommitzsch Ton Dortmund, ABr.	145.00
	Dresden Chromo	140,00
Н	Dynamit A. Nohel	26 40

í	Dynamit A. Nobel
5	Eilenburg. Kattun Eintracht Braunk.
)	EisenbVerkM. Elektra Dresden ElektrLiefGes.
-	ElektrW. Liegn.
0	Elek. Licht u. Kraft Engelhardt-Brau. Eschweil. Bergw
n	' G Fachenindnet

BOGGGGG

in-Jute-Spinne	-	200
Idmühle Papier	56,50	58.25
elt.& Guilleaume	+1,00	41,00
ord Motor Co.	-	-
austadt. Zucker	-	-
oebeln Zuckerf.	101,75	101,75
elsenkirch. Berg ermania Porti. C	41.00	41 0
esfürel-Loewe .	14,75	13,50
Idemeister&Co.		-
auziger Zucker	89,00	86.00
ebr. Goedhart	60,00	
. Goldschmidt	48.35	40,25

Hammersen A.-G. Harburger Eisen Harburg Gummi Harpuen. Bergbau Hedwigshfite Hildebrd. Mühlen Hirsch Kupferw. Hirschberg, Leder Cochtlel Akt Gea. Hoesch-Köln AG. Hoffmann, Stärke Hohenlohewerk Holstenbraueret Hotelbetriebsges. Hubertus Braunk 57.00 87.50 51,00 51,5 36,00 35,00 41,50 43.0 7,00 8,87 107,50 108,50 79,75 79,00 50,12 50,00 126,00 123,5

10.2

-	199	nuta presiau .	
.12	26.1	Lorenz Hutschenr	
		Ilse Bergbau	
,10	92.00	Indust Werke AG.	
-	63.2.		ł
,25	99,75	Kahla Porzellan	l
.00	91,00	Kaliw. Ascherslb.	
_	-	Rali-Chemie A.G.	
.00	45.5	Klöckner-Werke	ł
1.25	:0.0	C. H. Knorr AG.	ł
.00	-01.0	Köln.Gas-u.Elktr.	ı
,00	0.750	Körbisd.Zuckerfb.	ł
-			
,00	45,75	Kraftw.Thuringen	
-	38.00	r - t	
.50	34.50	Lahmeyer & Co.	
,00	03100	Laurahütte	
		Lalas Da Diabada	

43,00,		Kranw. I nuringen	-	-
	38.00	Lahmever & Co.		115,60
34,50	34.50	Laurahütte	14,25	
-	-	Leipz, Br. Riebeck	.9,75	28,25
	100	do. Landkraftw.	-	-
145,00	-	LeonhardBraunk.	***	-
		Leopoldsgrube .		30,25
56,50	58.1	Linde's Eismasch.	62,00	62,00
-	-	Lindström AG.	-	-
137.00	136.00	Lingel Schuhfabr.	-	-
10110	-	Lingner-Werke .	76,50	77,50
91.75	-	C. Lorenz AG.	-	-
77.25	75.50	Löwenbrauerei .	09,75	67,00
-	-	Lüneb. Wachsbl.	-	-
89.75	87.00	Magdeb Allg Gas	-	-
82,00	79.06	do. Bergwerk	-	
-	-	do. Mühlenw.		118,00
11:95	110 10	Mannesmannröh.	50,00	49,62

annesmannröh.	90,00	49
ansfeld Bergb.	22,12	21,
aschfb. Buckau	-	-
aximilianshütte	-	
itteld. Stahlwrk.	66,00	65
ühle Rüningen	119,50	120
eckarwerke ederl Kohlenw.	.70.00	170
ederl Kohlenw.	1350	135
ordd. Eiswerke	J 1.00	57
ordd.Kabelwerk	-	-
oksw. u. chem.		
Fabriken	67.25	00
W-L 7	07.20	00

Phönix Bergbas do. Braunkohlen Jul. Pintsch A.-G. Plauen Gardinen do. Tüll u. Gard. Polyphonwerke Porzellani. Tettas Preußengrube 85,75 35.00 17,25 16. (- -Radeberg Export 138.60 138.00 Rasquin Farbwrk. 28,30 Rathaeb. Waggon Reichelt Met Schr. Rhein. Braunkohl. 179,00 178,00 176.00 Chamotte 16.00 Reichelt 178,00 76,45.00 10. Stehlwerke 178,00 72,12 76,75 44.00 72,12 78,6: 13.00

RhWestf. Elektr.	80.25	78.6
David Richter A.G.	14,00	13.00
A. Riebeck Mont.	-	-
Rockstroh-Werke	-	-
Roddergrube .	-	-
Ph. Rosenth. Porz	27,00	28.5
Rositz-Zuckerraff.	61,00	-
Ruscheweyh	-	-
Rütgerswk. AG.	46.75	45,6
Sachsenw. (7 Gar.)	37.00	36,2
Saline Salzungen	-	-
Salzdetfurth Kalf	150,50	-
Sangerhs Maach.	-	-
Sarotti-Schokol.	63,50	60,00
Sauerbrey Masch.	-	-
Schubert & Salzer	174,00	173,0

Schuckert & Co.	86.00
Schulth - Patzenh.	84.12
Slegersdrf. Werke	45.00
Stemens Glastnd.	33.75
Siemens & Halske	132,00
Sinner AG.	60.00
Sonderm. & Stier	-
Stader Lederfabr.	95.02
Staßfurt.Chem.Fb	
Steatit-Magnesia	-
Steinfurt Waggon	-
Stickerei Plauen	36.75
R. Stock & Co.	1 4
Stöhr Kammgara	₹3.00
Stolberger Zinkh.	48.12
Gebr Stollwerck	71,00
Stidd Zucker A.G.	170 75

Gebr Stollwerck Südd. Zucker A.G.	71,00 170,75	170.7
Conr. Tack & Cle.		-
Tai, Sal. u. Spgl.		-
Tempelhofer Feld		9,00
Thale Eisenhütte		-
Thur.Bleiweißfbk		-
do Elektr. u. Gas do Gasg. Leipzig		-
Loophard Tietz	1 0,00	
Leonhard Tietz Frachenbg, Zuckf	14,50	14,5
eradichoy, zucar	-	-

Triptis Akt. Ges.	-	-
Tallfabrik Flöha	-	-
Ver. A. Str. Spielk		-
do.Disch.Nickelw	63,00	-
do Flanschenfabr	-	-
do Glanzstoff	42,00	12.00
do Gothaniawerk	-	- 1
do Harz. PortlC.	-	-
do. Prtl. Schimisch	-	51,25
do. Schuhfb. Bern.	-	-
do Smyrna-Tepp.	-	
do Stahlw. v d. Z.	-	-
do Thür Metall	-	-
Vogel, Tel-Drähte	6,25	43.62
Wanderer Werke	-	72,2
Warstein a. Hzgl. Schlsw - Holst.		
Eisenwerke		00.00

Eisenwerke	
Wasser Gelsenk	100.0
Wayss & Freylag	-
Wegelin Rußfabr.	
Wenderoth	36.5
WerschWeißent	
Westeregeln Alk.	-
H. Wissner Metall	60.7
WittenerGußstahl	-
Wittkop, Tiefbau	-
Wrede Mälzerei	-
Wunderlich & Co.	-
Zeitzer Maschfbk.	1
Zellstofi-Verein	1.0
do Waldhof	1,6
uo waidhoi	38,2

Bank-Artien Alig. Dt. Cred.-A. 40,00 Bk. elektr. Werte 50,00 Bank I. Bran-Inde. 84,00 Go. Hypoth. Bank do. Kassenverein Commerz- µr.B. 12,00 Disconto-Gk. 73,00 Disc

Alle Di Cren-A chromo Naiorà Cròlivrit. Papie Palkenstein Gard Rasseler Jute Kirchner & Co Landkers Hennick Leipz. Bannwolls Leipz. Bannwolls Con Kalikarin do Hd. - u V-Bk do Bier Riebarn do Hd. - u V-Bk do Bier Riebarn Hansfeld Berg Pritter Maschines Prolyphon Prehitter Brauh Prehitter Brauh Riquet & Co Fahlerp. List Go Schlema Holzstof Schlem

Bank-Aktien		Devisenkurse vom 25. Oktober.			
Dt. CredA.	40,00	40,0		Geld	Briet
elektr. Werte	00.00		1 Dollar		.788
f. Brau-Ind	84,00			16	3.6
Handelsges.	83,00		100 franz Frks.	16.	16.4
vpoth. Bank	-	-	100 schweiz Fr	81.2	81.38
Cassenverein	-	- 1	100 Belga	38.54	58.6
merz-u.Pr.B.	41.25	41.25		1 .41	12. 5
sche Bank u		1	100 schwed Kr	68.53	68,87
sconto-Ges.	42,00	42,25	100 norweg. Kr	65.73	66.87
EffektBk.	73,00			09,34	53,46
olddiscont-B	100,00			.8.05	48.1.
ypB. Berlin	63,75		100 ung. Pengo		-,-
eberseebank	:4.00			13.28	13,32
dner Bank	50.50		100 italien Lire	.2.11	-2.16
scherBankv.	43.00			35.08	15,1
burg. HypB.	-	-	1 argentin. Peso	.9 3	
ov.Bodenkr.	-	-	100 finnische M	.:09	. 81
ab. Strel. Hyp	-	- 1	100 bulgar. Leva	3.47	3.053
ing.HypBk.	72.00	69,25	1 japan Yen	0. 159	0.801
eld.Bod.Cr.A.	-	-	1 brasil Milrs	.326	0.229
nsbank .	159,75	151,25	100 jugs! Dinar	5,295	
sische Bank			100 portug Esc.	1 .19	
Bodencredit	81,00	79.75	100 Danz Guld	81.70	

Merfeburger Aleingärtner.

Berfammlung ber Stabigruppe.

arre

feiner chafis Bolks

-45,00 -22,00

se

Erfie Pflicktanificung des Theaterberein. Wir werden gebeten noch einmal darauf hingameisen, daß am 31. Oktober abends 8 Uhr im Union-Wegeter als Oktober-Pflick-aufführung der Deulischen Blübne (Theaterber-ein Werfelburg e. S.) das Luftipiel von Ko-land Marwis, "Scherben bringen Glid" über die Vertere geht. Der Kartemorberfauf be-ginnt morgen früh im Berkeprebüro.

Brov.- Ausschuß im Süden der Proving

Einweifung und Bereidigung des Candeshauptmanns durch den Oberpräfidenten - Wichtige Berfonalien - Arbeitsbeichaffung.

Oberptäsidenten — Bichtige Bet
Um den Sieden der Proving Sachien,
feine wirtischflice und friturelle Sigenart
nöber fernengalernen, und mit den führenden Persönlichfeiten Stüblung au gewinnen,
hielt der Provinglalaussichuk seine OftoberArbeitssignung am 25. d. Mrs. in Erfurt
ab. Die Sigung erhielt besondere Bedeutung
durch die Anweienbeit des Gerne Deerptäsidenten von Ulrich, der zum erken Wale
an den Beratungen des Frowingslaussichwises
teilnahm. Rach der Begrüßung durch den
Sorstigenden, Landrat Erew ell, nahm
Deerptäsident von Ulrich die seiertliche Einweitung und die Sereiligung des Tandess
hauptmanns Dito vor. In seiner Ansierade alng er deuten aus, daß Andesshauptmann Otto sein Frender in der Proving
fel. Sein Esternbauß fand, in Grieck,
Mich sei er seinen seinen Mich einer Kennen
Mich sein er fein sein Verander und feine
Rochte fennen und ein verantwortungsvolles Amt im fridericianischem Geiste fühten. Da wiel einer Alugaden auf dem GeBolfgagenösen und der Arbeitsbeschaftung
liegen, werde einer Alugaden auf dem GeBolfgagenösen und der Feinensenustung,
den virtschaftlichen und Serfebrsaufgaben
bingeben widmen.

Darans nehm Serrenföhent von Ulrich

Darauf nahm Chervräffdent von Ulrich dem Landeshauptmann den Gid auf die Breußische Berkaffung ab und beartifte ihn mit "Geil Siller", indem er ihn nochmals aur treuen Pflichterfüllung im gltpreußischen Sinne ermahnte.

ichen Sinne ermahnte.

Regierungsprässent Bachmann gab anschiebend eine ledendige Einstötung in das Wesen des Erhierter Begirfs, desten geschickstellen den Erntschung aus kurmanistiken und furfächlichen Gebietstetten er ausschaft fich feilberte. Vange gelt bindurch dat der Erkurter Begirf in seiner Grenistellung im Süden Breußen eine Vorpostenstellung im Süden Breußen eine Vorpostenstellung im Aufgabe für die Einzung des Aeides au lösen. In Erkurt begann der damalige Regierungsprässent und hater Dervräsdent und Finanaminister von Ros fein großes Ausschlassen das in der Eckaffung des Deutschen Joberende der Verlächten des Deutschen Joberende des Verlächten des Deutschen Joberende des Verlächten des Deutschen Joberende des Verlächten des Deutschen Joberen der Verlächte für das Jweite Keich, giptelte.

Der Redner entwidelte dann die große wirfthgitliche Bedentung des atten Etraßen-freugungspunktes Erfurt im Mittelalter und in der Neugeit und gab and ein lebensvolles Bild der kulturellen Bedeu-tung von der mittelalterlichen Universität, die Anther zu ihren Schillen affite, dis zur Goethezeit und der Gegenwart.

Der Erfurter Begirf bat für die Broving für ihre Abrumdung und für ihr Gleichgen wicht erfechige Bedeutung und heif der der wieder erfechige Bedeutung und heif derne Endwirtstend and der Bendeutstenden der Bendeutstenden der Bendeutstenden der Bendeutstenden der Beroving Sachten. Es wird im Siden der Broving Sachten. Sa wird im Siden der Broving danfbar empfunden, daß der Provinglandsfömt feine Beratung in Erfurt absätt und damit aum Ausdruck der Berovingslesse Schaften der Berovingslesse Schaften der Berovingslesse der

Ter Vorinende, Landrat Grewell, dankte dem Regierungsprässenten Bachmann und betonte, das auch der Provingalansschuten. Dan der Vording de

ungiauverwaltung ernannt. Jum Direktor der gandesheilankalt Ucht-ipringe murde der disherige kellvertretende Direktor der Landesheinaltat Hofferode. Provingials-Dermedisinaltat Dr. med. Karl Liebe und zum kellvertretenden Direktor der Landesheilanklaft Pafferode Provinsial-medisinrat Dr. med. Bauf Kraufe (Ucht-ipringe gewählt.

Der Oberarzt Dr. med. Hermann Robbe-Taplau wurde in den Dienit der Proving zachsen ibernommen. Als Pfarrer bei der Landesbeilanitalt Nielleben ift Balter Wer-ten a-Gatersteben angefrellt worden. Jum Mitglied des Kinangerichts beim Landes-tinanzamt Magdeburg wurde Stadtrat Bolf-Wagdeburg gewählt.

Mit der Berufung des Andrats Dr. Frischen Zangenfalsa aum Oberverwaltungsgerichtstat bat er wegen Wegangs aus der Proving sein Am als Mitglied des Provingstalungsgerichtstat bat et Mitglied des Provingstalansschuffes niedergelegt. In seine Zeille ridit iein bisheriger Seldvertreter, Jandwirt und Gemeindevorfteder Wilhelm Vordert-Andrited ein. — Durch Rachtragsbanshaltsplan wurden die Kolten für einstellung von Wohlfahrierwerdslofen bei zwei Landesbellansfalten bereitgefellt.

Mus den für allgemeine Ungele der Kalfse.

awei canoesheilanstalten bereitgestelft.
Ans den für allgemeine Jwode der Bolfsbildung bereitsbestohen Priteln murde der Berwaltungsafademte der Proving Sadien in Jalle eine Beibisse worden das die in habe den Umstellung des Bolfsbosschuterbandes der Proving Zadien in Wagdeburg werden dielem die nach dem Handstaltsball zur Lerfigung technologischen Mittel in Höhe von 2000 Mark übernvielen werden.

überwiesen werden.

And dem Begebauunterstütungsfonds wurden einigen Gemeinden Beibilsen an Etrakenarbeiten bewilfigt. — Nach der Sinung beschäftigte der Frodingialaussöms unter lachfundiger Kübrung die wichtigken Spirtschaftseinrichtungen Erfurts, die Pro-vinzialtaubstummenanstalt, den Dom n. a. m. Kir den Domnerstag ist eine Bereifung des Kreifes Suhl vorgeschen.

Mus den Bereinen und Berhanden.

Stahlfielm. Boh, Ortsgrappe Merieburg: Der nächte Monatsawell findet am Don-nerstag, dem 26. Ortober, dends 8 Ubr, im "Stranbicklößigen" fatt. Begen dringen-ber und wichtiger Ungelegenssieten bat ieder Kamerad pflichtemäß au erscheinen. Die Teintliftelle braucht ein aut erbaltenes Kahr-rad. Ber fann uns ein folges nachweisen.

Behrsta Merieburg: Heute abend 7,45 Uhr Antreten jum Dienst an der Albrecht-Dürer-Schule.

Bund Königin Luife, Ortsgruppe Renmark Am Sonnerstag, den 26. Ottober, findet im Stablhelmheim Geifelröhlit ein Pflichtabend ftatt.

Bund Königin Luife, Merjeburg, Am Donnerstag, den 38. Oftober, 20 Uhr, im Ka-tino Kamerodiforikadend. Begen midftlaer Befpredungen der 10fährigen Gründungs-teier rege Veietiligung erwünicht. Gäfte find beratich villfommen.

Der Neutschen willtommen.

Der Deutsche Gintempler-Orden fälf am Freitag, dem 27. Oktober, 20 Uhr, in Müllers Sotel einen Vorfragsädend ab. Im Vaddmen der bevölferungspolitischen Auftlätungsarbeit spricht Ordenistempler Kg. Dr. Krant über "Deutschlend muß leben". Der Abend mit der Derbietungen bereichert.

Eigentum, Drud und Bertag: Merfeburger Drud-und Vertagsanstatt 6. m. b. 5. in Werfeburg, Hötterfags 4. Rebetsionelle zeinung und verantvortich filt den Zertfeil Wilbelm Et et in d'r e de r. Verantivortich ich fird ben Amstegnetiel Erchard Schmidt, belbe in Merfeburg, — Sprechfunden der Rebattion nur bon 9-10 Ubt.

Zum Kochen von Gemüsen: MAGGI'Fleischbrühe

Beller: "Der Bogelhändler"

im Stadttheater Salle.

im Stadtiscater halle.
Die Dienstagpremiere des Stadtiscaters, in Erinnerung an die vergangene Spielgeit, ihre fröhliche Biebecranferliebung vor einem autbelücken haufe. Die Windigener Fallung, die Spielleiter und Appellmelier gewählt halten, biete den Borteil für die Bilden, dem Pablitum viel bieten zu fohnen, denn die brei Affen werden in ichse Pilder zerlegt, die ihrerieits Gelegendeit zu die Gelegen der die Gelegen die

Ann ben Soliften geigte Marion Kauf-mann als Chriftel operettenhafte Leichtig-feit in Spiel und Stimme. Bon sowererm Kaliber und bemanfolge auf anderer Gen-leilte der beliebte Anton Im Laur heine berblomifchen Bildmeister Bees auf die Bretter, von dem fic das Publikum seine

Vofalverse vor dem Zwischenvordang erzwang. Rudolf Lemke als Kdam seizt eine wohlklingenden Stimmittel sir den Trockviriden erstgareid ein, und auch Elisades für den geleden, und eine Elisades für den Angeleden der Kleinen Indianationssichwankungen abgeseben, auf eine angenehmenten Ert. Die somischen Nollen köster Kodert Jung fals Kanglis Schnutpel an, und kinn Collinis Senden könter inder Kodert Jung fals Kanglis Schnutpel an, und kinn Collinis Senden könten könter inder einen Sonderapslans, als sie im erken Att einen Sonderapslans, auch sie met den Konten und der eine Sieden eine Nach eine Sieden auf der wie der großen Oper ausgenüber wößen, und des Wolffun, das and hem zweichen Ustrage und Schulz auf der Verlässen und Schulz allen Beteiligten sier den klosen. E—s.

Das Kammertonzert.

Stigge bon herbert Burgmüller.

Ziethens Gram.

Bor Friebrich liegt der blütenschiere Bart,
un den das dalbe Lidt der Schebeffunde
webt. Er flarrt blündt, Berfomenbeit liegt
auf seinen früh vereissen Zietomenbeit liegt
auf seinen früh vereissen Zietomenbeit
Der schmale Rund vos ersten Kriegas?

Rur die Keramivortung! Siniske der Ginfamfeit, nos auch der Erose vieder Westeld au

werden strebt. Gibt die Berantwortung dir herzenswärme, Liebe?

Der König wendet fich. Er schellt. Die Bagen leuchten ibm voran jum Saal.

Pagen leuchten ibm voran zum Saal.
Kammerfonzert zu Gestbann. Die Geselschaft wartet. Kerzen flimmern im Spiegel
bes Parfetis. Aur leibes Fülltern bebt sich
zage. Das Instrumente-Stimmen füllt seierich ben Raum. Erwartung.
"Bach ist da. ""pricht seise Luonz,
Kriedrichs Bild glänzt plößtig auf:
"Bach ..."

Die Flügeltür rauscht auf. Ein Raunen ogt. Die Blide aller fliegen dem Eingang

31: Bad).

Beldelben tritt ber greise Meilene ein. Dit beiden fritt ber greise Meilen ein. Dit beiden Konland bei, reicht seine Sand. Die beiden Könige begrißen fich mit ebrurglisden Kungen. Ein jeder beugt sich vor Nachelbeit bes antberen.
Dach jelst sich am Stiano.
Der Hoff intt schweigend in die Sesse, die kapleiligen kellen fich zur Seite.
"Malestaf sind seldst ein gegenstenen."
"Die Viste, Quanzi"
"Nachenstich nimmt Wriedrich das Anstru-

Nachdenklich nimmt Friedrich das Instru-ment. Selfsame Rührung führt es an die Lippen und besiehlt das Thema: "b—a—c—h." Unsicher schaut ber Meister auf. Diese Shre vom Größten seiner Zeit? — "Das son . . . ich . . . ipielen?"

... ich ... pietent? Artie — "Mas join ... ich ... pietent? Artie Mugen Ieuchte Barmer "Bried Ert Grift es voert. Badmer "Bried Ert Grift es voert. Badmer "Bried Ert Geben bord Mullit ... b.— a.— b. .. Melobit, enlach und bennoch faulendlach genandeit, erzieht fich, wöldt fich fartig wie ein Kegenbogen. Das Bers haut einen Doon benn Spine bogen. Das Bers haut einen Doon benn Spine Geele breitet übre Schwingen, fliedt auf ... wie eierfliche Bähnmerung — zu Gott. D. Eetse Ertennen, einziger Troft, größte — Liebe ...

Einfam, abseits siedt der König, lauscht in siedt der Sines (dimershaft subelind bebreit Wieberball embflängt. Es dauert eine Weite, die der Ann gerbricht. "3ch dauert eine John. Er ist dech Wach der in den siedt Wach der lauft eine Anne Kanto, "Westlenen, der Konig der könig der könig der Konig der König der Konig der König der König

gebt.
Friedrich erwartet Bach auf der Terralfe.
Trunten ihfält der Bart den Hotelsmit in der
Kaningdt. In einen Jernen Buch erwarten
mit lichem Lieb die Rachtgalf. Im Gefürmen
rieher, unter Kricheifflich, enwhängt der König
feinen König. Lange dade ich auf In gemartet, Bach. Lange. Kob daufe danfe Köni.
Rur der fericht sei in unferm Kabrhundert. —
Bill Er mir morgen in der Kirche eine Finge
lpielen?

"Bu viel der Ehren, Majestät, für mich "Beiß Er benn nicht bon Ginfamkeit?"

"Ich fann nicht einsam werben, Majesidt, Ich babe immer einen Freund." Der König balt bes Meisters hand. "Der ware, Nach?"

"Gott! Majeftat."

Der Lehrer fragt.

"Baul, wenn bu gebn Pfennige in der Taside haft und drei davon verlierst, was haft du dann in der Taside?" "Ein Loch, herr Lehrer!"

Reiseerinnerungen

"Die Oftfee? Ja, ja, das ift eine herr-liche See . . . über die bin ich so oft gefahren, daß ich beinabe jede Welle kenne

Luftige Mathematit.

"Run, Peter, wiesel it die Hälfte von 82" "Senfrecht oder maagerecht. Onfel?" "Das ist doch gang cgal!" "Rein, ist es nicht — wenn ich von oben noch unten teile, ergibt es dreit, weine ich waagerecht eile, gibt es nutl!"



Handball hat Geburtstag.

Das nene Spiel war urfprünglich für die Frau gedacht.



Schachturnier wird fortgefett.

Bon der Winterarbeit des Merfeburger Schachtlubs.

Nach dem Abschlüß der Schachwerbewoche im Wersehurg wich nunmehr das unterbro-chene Winterturner fortgeseth. Bereits am Dienstag wurden wieder einige Kartien aus-getragen, die zum Teil noch nich beendet wurden. Bei dem Durchgeführten Spielen wurden folgende Refutiate erzielt; Kruhpe-Begner del, Kilmander-Ott 1:0, Bunte ge-gem Keiter 1:0, Cilima-Gareis 1:0, Un der Spiele der Tadelle lieht bisher noch unmer Begner, der alle der Spiele siegesich be-enden fomnte. Die Tadelle hat folgendes, Kussesen fonnte. Die Tadelle hat folgendes, Kussesen

1.	Wegner	3	Spiele	8	Bunkte	
2.	Rifimacher	2	-		7	
3.	Schulz	2		2 2	-	
	Utermöble	1	•	1	•	
	Schreier	1		1	*	
	Bunke	9		1	-	
		Z		1	"	
	Glimm	3		1		
8.	Rlemmt	1	-	21_		
9.	Rramm .	2		1/2		
10	Rruipe	1		12		
	Gareis	- :		_		
		1	*	-		
	Dtt	2		-	-	
13.	Reiter	3		_		

Das Arriter ninmt jeweils an den Spieltagen des Merfeburger Schachflubs, Dienstags im Bereinsbeim "Alleiter Dessauer" seinen Fortgang. Auch zum beutigen lebungsabend find Freunde und Gäste herzslich vollsomen.

Die Problem-Cofungen.

Bir veröffentlichen heute Die 1. Auf-be, ausgestellt bei ber Firma D. Dobtowis:

Matt in zwei Bilgen.

Beiß: Kd 7, Db 2, Td 4, Lh 4, b 4, e 4.



Schwarg: Ke 5, f 5.

Löjung:

1. Db 2-e 2. Ke 5: Td 4. 1. Ke 5-f 4 2. Lh 4-f 6 matt. 2. e 4-e 5 matt. IV.

. b5-b4. 1..... f 5 matt. 2. De 2: e 4 matt. 1. b b-2. Td 4—d 5 matt.

Schach auch in Braunsdorf

er und Spengler Simultun - Sieger

Det de de la descripte de la descripte de la descripte de la descripte Cifé de la descripte Cifé de la descripte de la descrip

gen ihm verloren und eine Partie endete unentschieden.

Die Simultanspiele wurden von den erschienenen Schachreunden mit regem Juteresse verlögt, dossientige findene die Schachspieler des Gesseltals mun auch den Weg zu ihrem Berein, der ihnen wettere Fortbildung im Aufammenspiel mit anderen Schachspreunden ermöglicht.

Fienhold Tifchtennismeifter.

In ben geftrigen Abfchluftampfen beim Turnier der Meister gelang es Fienhold nach hartem und fpannendem Kampf gegen Richter mit 3:1 Sieger zu bleiben. Wir tommen morgen auf die weiteren Ergebniffe Des

Sportvereine aufgelöft.

Im Reichenberg (Bößmen) wurde von der Volizeidricktion die Tätigkeit des norden Spönichten die Atligkeit des nordenden Arenoff in des mit der Vegetündung verboten, daß die Ritglieder des Vereins größtenteils Angebörige der beiden aufgelößten sindetendeutigen Vereiten siehen zum Zulammendang mit der Einkellung der Tätigkeit des Jungvölftigen Under Vereinstellung der Aboofat die Vertig verfässelt. Eine ange Reiße sudetendeutiger Turnvergeine, inshehonder im Gegetand, wurde aufgehoben und die Turnballen verfiegelt.

Schneeschuhläufer heraus!

Senie abend findet im "Aatsfellet" die Jahresbauptwerfammlung des Schwereins, Ertsgruppe Merfeburg, katt. Die Bettere, propheien sagen uns für diese Satjon einen irrengen signereriehen Binter voraus, Es wird dager für alle Freunde des Bintersportsgetäte gett, ihre Stigeräte in Drinung au bringen, Zaher direite für alle Bintersportse die heitige Bersammlung von großem Interesse sein der die heitige Bersammlung von großem Grechte des Bintersports hinweisen wird.

(Frantreich), van Egmond — Bals (Holland) und Scherens — Scheres (Velgien). Der Weitbewerb icht füg gie der Verläuser 1880 in Nachäbern, Jeso-Arteiche Seitigken für die Veldimen, 2.000. Weier-Zeitigken für die Veldimeliter; 3.000. Weier-Zeitigken für die Artner; 4. 3 mittelabern, 5.0-Kilometer-Ammen hinter keinen Wotoren für die Veldimeliter, 6. 15-Kilometer-Ammen hinter keinen Wotoren für die Veldimeliter, 6. 15-Kilometer-Ammen hinter keinen Wotoren für die Veldimeliter die Ve

Win

pilf gen i im B fremd deutic Poler dem s wenn des 2 amtli find. am ft fchen telt b W 30, fiamn des Sesses

7

Bet An treter mit f einer vorbe Brem voller Siebe letter frank ihnen gen, wund Der ang

preuß Beron des i ft e u bis 11 Bett 1985 fich fa Bohr Saus haber

1

R

eine

in de Liche Deste

rücht Meai Mög

B

rung

Re

Karten zum Jugball-Candertampf.

Witen jum Jugoun-Cumopt.
Wie uns soeben das Recigsbahn-Bertehrsamt Halle (S.) mitteilt, werden durch die Kartenverfausstellen neben den Karten sinden nach Randeburg verfehrenden Sonderaug auch dis zum 30. Oktober die Eintritis-larten sind das Jubballiptel vermittelt. Urgrünglich sollte befanntlich am 27. Oktober der Berfauf der Eintritistarten bereits eingeftellt werden. Durch die Fristentlängerung
ift asso och die kontentiel gegeben, sich
rechtzeitig Pläde an sichern.
Der Kartenversunf für den Sonderaug er-

Der Kartenverfauf für den Sonderzug erfolgt durch die Habstartenausgaden der Reiches
dom forwie das Sapags Reisfebürs OsterTurm, Loyd-Reisfebür ütniere Leipziger Sir. und
das Reisfebür der Saale-Zeitung, Klein-schmieden 6.

Europameifterichait im Aunftfahren.

Europulienieringini im Almifialiten.
3m Radmen eines arober Gasipocriticis galanți am formacende Gomedende, 28. October, în Jains am formacende Gomedende, 28. October, în Jains (Briefleich) în Cierchunifiaren aur Entifiachung. Der medriade Litchalter debbenreide Greeflein), der im Borlober don dem Edwelse Litchar nur um fieden Zaufendief Buntle gelfolgen murch, ift debonertiderweite nicht abstimutio, to des Kompes (M. 1981adden) allein die deutsche Anticellen vorteile der Greeflein der G

7000 Mart für die Winterhilfe.

Der ausgezeichnete Besuch ber großen Berantiung bes Gau III Brandenburg am Sonntag fette ben Gauführer in Die Lage, an bas 28 inter . hilfsmert 7000 Mart abführen gu tonnen. Den beiben Spielen amifchen Branbenburg und Rorditahftlysbert 2000 Mitt valentett ap bindet. Spielen awliden Brandenburg und Kordita-lien bzw. Brandenburg und Kommern sahen 33 000 zahlende Zuschauer zu.

Endtämpfe um die Gumal-Jeffel-Platetten!

Endiampse um die Gumal-Zessel-Vlateten!
Der Dr. beit dem Gunal Gestel tiltete um
Ondenten an einem Aster, den erften Univerlitäts
Durn: umd Speritebrer in Solle, appen Univerlitäts
Der Bertebrer in Solle, appen Univerlitäts
Der Bertebrer in Solle, appen Univerlitäts
Der Bertebrer in Solle State Univerlitäte
Der Bertebrer in Solle State Univerlitäte
Der Bertebrer der Bertebrer in Bor und
Delfdenrunden ermittett. Zeiftnaß me der echtigt sind alle Bertebre der Solle gewonden der
Ligt sind alle Bertebrer der Beiter den Beiter ben Beste bes Bereins fiber, welcher sie meinem binterein
Der Gette Austragung fand in Bertebrer der Bertebrer der Beiter Beiter der Beiter Beiter Beiter der Beiter der Beiter Beiter der Beiter der

Eine neue Entdedung.

Der "unmännliche" Tennissport.

er, annuanniche Ternissport. In Jenob dat ma eine Aberrasson den Aberrasson der A

Tennis habe mit Sport nichts zu inn, Iren, die Tennis hpielen, mussen unreitbar dem weibischen Ein-fluß unterliegen, Männer, die Tennis hpielen, hätten sich niemals durch eine bestimmte männliche Rote aus-gezeichnet.

gezeichnet.
Und damit es nicht mur bei Worten bliede, hat die bachfonne Sportvereinigung verfchiedene Ausschaffleren unter die Product and der Den Tennant, die Product and der Den Tennis for et den den Tennis forte ber die der der den den Tennis forte von die der reichtig der der fich voh eine Gintellung fonnte man den Filderen der irischen Affektein glottellen eine Gebrinuben, beispielstweise bei Roman Rajuch, empfehlen.

Dentickland—Frankreich in Paris.

Das Programm der Bariser Winterbahn auch diesmal wieder eine Begegnung Deutschaft Frankreich vor, die als Edinbertampl am 10. Deze bonflatten geben foll. Als Bertreter des Deutschaftschaften bei Bertreter des Deutschaf

Engel, die Dauerfahrer Möller und Mehe sowie als Omniumsahrer voraussichtlich Steffens und Shmer den Kampf mit den besten Franzosen ausnehmen.

Renartiger Rennwagen. Bhitnen Straight, ein bekannter englifcher Rennfahrer, hat für

feinen

Berameifterichaft

die Bergmeisterschaft seinen Maserati - Bagen mit Doppelsteifen versehen lassen, die das Schleubern und Antschen des Wagens bei den zahlreichen Kurven verhindern sollen.

"Die Racht" in Dortmund.

"Die Hagi" in Pottmund. Die Hieleinbale ihre biesdie Welfelneinbale in Dortmund eröffnet ihre biestolitettidie Golfon gleich mit einem Rachtennen, bas
am 4. und 5. November über auch Einwan jum Austrag gelongt. Bet Der Welfebung bird besonderer
Wett auf die heranstehung junger beutigder Godere
Bert auf die heranstehung junger beutigder Godere
actegt. Disder find bereits Jung-Rütler, PreußRiger und die Belgier Charlier-Deputio verpflichter worden, auch die Gebülder Ridel werden am
Catar im finden fein.

Start zu inden ein.

23 Paare im Sportpalait.

Das Keld für das am fommenden Sonntag, dem 21.

Das Keld für das am fommenden Sonntag, dem 21.

Das Keld für das am fommenden Sonntag, dem 21.

Das Keld für des Sport dem 21.

Das Greiber dem 2

Kennens um 19.30 Upr.
Druitum der Welfmeister.
Ein neuarliger Weltbeweit gesangt am sommenden Sonnabend, 28. Oftbester, auf der Binterbahn in Bräffel mit dem Omntum der Weltmeister zum Mastrog. Es knorten der Seltmeister, die Omntum-Desslattlen folgende Manuschaften üblben: Micher — Dirtgen (Deutschaud), Michard-Lemoine

Turf.

Rennen au 2e Trembion.

J. Schutter. J. Grot be Sent. 2. Conto 2006a, 3. Sulfan. Zeit. 293, 3H. 58, 57, 17. 2. Schuter. 1. Schutter. 203, 3H. 58, 57, 17. 2. Schutter. 1. 49, 75. 3. Schuter. 2. L. Ghib. 2. Bretth Glean. 3. Schutter. 1. Ghib. 2. Bretth Glean. 3. Schutter. Cott. 116, 3M. 47, 150, 41. 4. Schuter. 1. Gen in 200e, 2. Sthosfor, 3. S'Oriffannier. 2015. 44, 3M. 17, 14, 15. 5. Schutter. 1. Gen in 200e, 2. Sthosfor, 3. S'Oriffannier. 2015. 44, 3M. 17, 14, 15. 5. Schutter. 1. Schutter. 1. Schutter. 1. Schutter. 2015. 50, 3M. 18, 97, 18. 6. Schutter. 1. Bretchoil. 2. Schut. 3. Goquelet. 2015. 78, 3M. 27, 29, 21.

Rarausfagen für Maifons-Laffitte, 27. Oftober.

Rotanstagen int Manons-Luthite, 2. Ro Banffar — 1. Honombiffe — Camelote, 2. Ro Banffar — Fre, 3. Nasman — Shere Khan, 4. Emit — Tan-agge, 5. Argunis — Rentenmarf, 6. Dorando — Chelone IV, 7. Ba fans Crainte — Kenonš.

Meues von Mercedes.

TRUE'S UIR INCLEUES.

An biefen Agen beritch ber 10 000ie: MercebesBeni; Schwingach Susgent das Alert Unterfürfelen.
Der erfte Mercebes-Aust. Schwingachsnach wurde
im Späigder 1931 der Prefie und dem Publikum vorgelielt. Die ferteinmäßige Leierum feige programmgemäß im Januar 1932 ein. Mit der dem fichen fednischen Schalfen der Schwingach eines Konfitualionspringibs, der beit über Deutschlache Grengen dinnaggangen ift.
Eine internationale Anerfennung beinderer Aledab die Schwingach-Konftrufftien des Unterfürfteimobil-Cations eine Ligenz des Arries Minomobil-Cations eine Ligenz des Werecbe-BenzChbiningachsibus "200" on die Inagalike Firma Detaunah-Belleville berlauf bauche.



Binferhilfe für Auslandsdeutsche

Wenn fie im Reichsgebiet anfäffig finb.

Benn sie im Reichsgebiet ansässig sind.
Der Reichsmaßter für das Bintersitssert des deutschen Volles, dilsensites der State der Verläusert des deutschen Volles, dilsensites der Verläusert der Verläuser der Verläus

nd) und itbewerb)=Meter= ter=Zeit= 10-Kilo= e Welt= en Mo=

mpf.

tehrs. ch die tritt8= . Ur= ttober

ug er-leichs-Eurm, . und Klein-

en.

gelangt Bürich n zur enreich weizer hlagen so daß eressen Kühn rt im gegner stricker weiz), h) ge-

je.

ffen!

7 bitlerjungen verungludt.

4 puterjungen verungikat.
Betrunkener Antofilibrer als Schuldiger.
Am Dienstag fuft der Berfüferungsvertreter Atimel aus Bohlan bet Pistorfin mit seinem Kratimagen in voller Kafte in einer Aufve an eina 20 Hiteriungen vorbei. Der Bagen gerte durch fartes Vermien ins Schleubern und faufte mit offer Budet in die Mitte der Kolonne. Sieben Hiteriungen mutiten in ichwerver-rigten Juftande dem Gufrauer Areis-frankendans angeführt werden. Vier von ihnen baden Sch de le bei die davongetra gen, die ibrigen der erhebliche Picifio-nunden sowie Arm und Beindriche erlitten Zer Antofidbrer, der unverletzt blieb, war angetrunken.

filfe für Renhausbefig.

Neue Adria-Krife in Sicht.

Gine fübflavifche Rote an Duffolini.

Ronig Alexander von Gudflavien hat König Alexander von Sidlavien bat eine personliche Note an Mulfolini gelandt, in der er seine Bestürchtungen über eine mögliche Einmischung Italien si Desterreig ansderigt. Weie ist woller Gerückte, das Beannte des siddlavischen Geseindte, das Beannte des siddlavischen Geseinderen Anderen eine Artie, und das die siddlavische Regierung eine italienische Antervertig iet an Rotervertig bei Annerfläre, das diese Möglichstet das Gleichgemicht der Möglichstein Mortagebiet der Rotervertig wirde.

Blutige Köpfe in Warichau.

Studententramalle an der Univerfität.

Eindententramalle an der Universität. Am Judommenbagn mit den Pablen eines Sundifus für die jurifitsche Factultät an der Na artisch auer Universität kam es am Mittwoch au blutigen Schlägereten awischen notionalewonfratischen und regie-rungsfreundlichen Eindenten. Das Ergebnis-beies Judammentsches, bei dem auch Nevolverschiftigt fielen. ist ein tödlich awei schwere und mehrere leichtverleste Eindenten. Die Voligei siellte die Russe mieder ber und nahm mehrere doch-fchüler feit.

Bier neue Gefeke.

Bollftredungs: und Bachterichut.

Reichserbhofgeseth vortragsfrei.

Aufhebung ber Bortragsiperre.

Aufhebung der Bortragssperre.

Der Reichsminister sir Ernährung und anderlassen der Verlagen verlagen der Ver

Die preußischen Hoheitszeichen

Neue Soheits- und Berfehrstennzeichen in Breufen.

Das preußische Landeswappen bat im Juge der Reuordnung unseres Staatswelens burch einen Beldlung des Taatswissistens werd einen Beldlung des Taatswissistens werd einen Beldlung des Taatswissistens werd bei der Bed der Angelen her Abeld der Bed Taatswissistens werd bei der Freihen Grunde den einen Genache den einen Gestaat der Vergesche der Vergesche

Goering spricht in Slettin.

Der neue Sinn der neuen Reichstagswahl am 12. November.

Det neue Sinn der neuen Kela
Die Keise der Wasstrammlungen in
Sommern wurde am Mittwossabend in
Stettin mit einer großen Kundackung in
den Westesalen erössinet. Vor Schntausenden von Jubörern sprach der vreukliche
Nomiskervessäbent Gör in giber den Sinn
der Wassträßent Gör ir nig iber den Sinn
der Wassträßent gand ich ab, nun die Zeit
der Wassträßent gandluch, daß nun die Zeit
der Wassträmer vorbei sei. Tatääslich sei
auch die Wasstrame des früheren Karteienstaats gewesen. Um 12. Povenbere müßten
wir einen Reichstag mit einem ganz neuen
Vegeniss debommen, einen Neichstag mit
Männern, die der Regierung besten jollten,
um die deutsiche Ehre, die deutsiche Freibeit und die Beberiche Geleichbere dit
aun au kringen, wenn es sein miste, die
au einem bitteren Ende. Der Weinister fam
dann auf die Riederungen des Kom munismus in Deutschland zu sprechen und erwähnte dabei auch die Deutschland in Ju-

Das Echo der Ranglerrede.

Die Belt fühlt eine neue Beit.

Neues in Kürze.

Goering Chrenbürger von Stettin.

Die Stadivermaltung von Stettin be-ichloß, dem preußischen Ministerpräsidenten Goering das Ehrenburgerrecht der Stadt zu verleihen.

Besserung im Befinden Balbos. Im Befinden des Luftmaricalls Balbo ift eine Besserung eingetreten. Das Fieber hat ganglich nachgelass-u.

Mitgliedern verboten, judifche Repetito = ren gu befuchen.

Bis auf weitere verboten.
Der "Mibbote" in Cbingen ift wegen eines die Tafiachen entfiellenden Artifels von der württembergischen politischen Bolizei bis auf weiteres verboten worden.

Das Reformationsfest im Runbfunt.

Das Nelormationsleft im Rundfunt.

And in diefem Jahr wird das Frogramm des Mittelbeurischen Annahunfs zum 31. Oktober auf das Nelormationsleft abgestellt seln. Den Annahuff bildet eine Worgenandach, bei der VI. deltwieder Vi. der Vollengen des Staten Angloughersteinerbach sein des Vollengen des Staten Angloughersteine Kontropen statt. Um 11.30 Uhr fingt die Citenader Autrende der Kationt wird ein Weiperkonzert aus der Tadabipartire in Wittender globertragen, ausgließend eine Lutherliche Weiper, del der Zuglehrliche Weiper, del der Zuglehrliche Weiper, del der Zuglehrliche Weiper, der der Vollengen des den und Vollengen der Vollengen Lieberger Bachgeneinde füngt verstieberger Bachgeneinde füngt verstiebener Ghöre. Vach einer Vorleihung "Dotumente um Wartin Luther", die um 20.40 Uhr beginnt, bilder ein Weipermationstonzert aus Feinzel Bertrich Vollengen und Vollen bestehrt vollen Vollen der Vollengen von Vollengen und Vollen der Vollengen der Vollengen von Vollengen von Vollengen von Vollen der Vollengen von Vollen der Vollengen von Vollen der Vollengen von Vollen von Vollen versten vollen vollen von Vollen der Vollengen von Vollen der Vollen vollen vollen vollen von Vollen der Vollen vol

Baffan als Borbilb.

Paffan als Borbild.

Paffan, der Borort der bayerischen Ostmark, in die erke und einzige deutsche Stadt,
für welche eine Ab ne ni or i ch un a indemarich deutscheführt nurde. Aus den Archiven
reie Kirchenbückern bat Prosesson Archiven
reis Kirchenbückern bat Prosesson Genträagen das
Berzeichnis sämtlicher Bewohner der Setadt
von girta 1150 bis vorert 1803 aufgestellt.
Bermerft ist Anne, Lebenszeit, britiche und
fämbliche Abstunkt, eigener Berut, Rame, Derkunt und Eelenszeit der Essein der Kinden. Aus der Berarbeitung bieser Rochischen,
um aranhischer Ausfellung, ergaden fich
nun nach den verkliedensten Richtungen bin
bemerfenswerte Fecklegungen.

Goeddels erfolgten Berufung des Dichters B. Gurt in den Dichtertreis für Fretlicht- und Lottsschauspiele findet man eine Bestätigung für die Wahl des Stüdes.

net de goult von Stillees. Hraufschrung einer "Marien-Kantate". Die Singafabemie zu Berlin dat unter Leitung ibred Direktors, Arofessor Georg Ghumanik, eine kraussschrung berausgebrach Pol. Hand Erae-ner, der Komponisch der Oper "Friedemann Bad" mid bieler anbeter wertwoller Werfe, date mit einer "Warien Santate" op. 99, einen sehr ichnen Erfolg.

Erfog.
Sum Soule ber Werte der Literatur und Kinft.
Den in Hom am 2. Juni 1928 gesaften Beichfüssen gur Aenderung der Berner Uedereinfunft zum Soule der Berte der Literatur und Kunft ist seht auch Deutschaft and wach Mitteltung des "Le Brott d'Auteur" betactreten

Gröffnung eines Mufeums vom Rubrmenfchen, Erdfinnig eines Mufeums vom Aubrunenläden. In Schwerte im Aubrgebiet ist jett das Aubrtal-Wuleum eröfinet vorden, das eine ünkenfolse Schau über das Leben der Wentiden im Aubrgebiet von der Vorzeit bis zum Mit-telalter an Haben vertvoller Vodenlinde dar-fiellt. Das reiche Material, das dier in hlsematischer Ortnung aufgestellt worden ist, bedeutet auch ein eristalfiges Lebrmittel für die Schulen.

Bflangenichuk im Berbft.

kehend vertabren wire. Sex Kalt ist in der Saupsface ein Frostlichusmittet für junge Bäume.

Das Legen der Leimringe erfolgt, um das Weibend des Frostlipanners davon abzuhalten, die Krone der Ohlfediume zu erreichen. Wan bedient sich eines wasser und fettlichten Fapiers, das in verschiedenen Preiten erdötliche 3d in erfoliedenen Preiten erdötlich ist. Bet jungen Bäumen genügt eine Preite von 10 Zentimetern, det älteren 15 bis 20 Jentimetern. Auf den Ringen fangen sich ein der Tämmerung fliegenden Wännichen und die unbeflügelten Weidenden wännichen und die unbeflügelten Teilden. Den Leim trägt man nicht dirett auf den Stamm auf, wie dies häufig gesiches. Den Leim trägt man nicht dirett auf den Stamm auf, wie dies Hall saden, muß auch die zer einen Leimring erkalten. Das ab gefallene Laub bekerbegti vielsch gesährliche Krantfleit kern ger Vährend des Winters entwicklen sich vor der Verlachtig ber Scholieren vorrufen. Kohnlich liegen die Berhältnisse der Verlachtranfbeit der Virtenblätter, der Weldinch, des Weldtaues um. Umgraden der auch viele intradie Schalblinge, die im Verlagen der auch viele intradie Schalblinge, die im Boden unter den Vänner wern iber wir ern bautranfbeit der den kanntägerbältnisse des Paumes der Auch viele kanntägerbältnisse der den Vänner der der der der den verlagen der auch viele irteriche Schälblinge, die den verlagen kanntägerbältnisse der den Vänner nieren iber wir ern faunt der Aufgelich mit Estilbäuten au tun. So-kauptiächlich wir Schilbäuten au tun. So-kauptiächlich der

eine fraftige Kalkgabe.
Bet dem Beerenobst haben wir es sonvield mit Schilblaufen au tun. Soweit möglich, nehme man die Selfander Eriche berans oder schneite die Stränder entsprechend faar zurid. Die Beerenobsträndser werden doutwo verjingt und entwicklet neue gelunde Triebe, die einigermaßen widerfandskräufig acgen Arantheiten und Schöllinge sind.

widelt neue geinnde Ariebe, die einigermaßen wiederlandstößig gegen Krantseiten und Schädlinge find.

Beingerlangte Obthömme schütte man gegen die Wihle von Eckermank, indem man die Burgell mit einem genstigend großen, einem die Entrach erweiben belfen, die wischen belfen, die Wichenlung von Classischehen belfen, die wischen die Butraeln gestellt werden. Beim Umaraden der Buntsche gestellt werden nach die Madenungen der Krischliege vernichtet, die im Mat-Juni schwährt, die mot eine Arten eine die Madenungen der Krischliege vernichtet, die im Mat-Juni schwährt, die man falten Boden nicht au höhrt flate, die die Krischliegen im falten Boden nicht au höhrt, die man aum Vertligen forgiam ausließ. Auch der und die verlosiehenen Entwicklungskuten des Käters zum Bortschen, die man aum Vertligen forgiam ausließ. Auf den Plätitern der noch nich gernteten Judere und Aumsferüben, mancher Gemürzfräuter, auch der Schützer werten der aweiten Prut der Schützer von die Wolfen au vernichten find.

3u erwähnen ist noch der Kohsgallenrüßfen, innen die der Die die der wiedlichen, kannen der weiten Prut der Schützer von die Verläusen der am vernichten find.

3u erwähnen ist noch der Kohsgallenrüßfen, innen die die Dutsende der weitstichen, kannen verhärten Aufreten inn wechten kein auf den Verläuser und der Kohstling, der der der kommen fie auf den Komposibaufen, die in den Kontolle ist fich nicht um etwen tertigden Anden und der Kohstling, sondern um der Kohstling, sonder um der Kohstling, sondern um der Kohstling, sonder um der Kontolle ist fich nicht um etwen tertigden Anden un haber der doer fommen fie auf den Komposibaufen, die in den Kontolle ist fich nicht um etwen tertigden Anden un nachten kertigden Anden un nachten kertigden Anden un der Kohstling, sonder um der den den den den





Für Merfeburg u. Umgebung haben wir eine gut lohnenbe

Intaffo-Agentur zu vergeben. Etwas Raution erforberl. Off. u. C 1511 Gefch.

von größerem, vieljeitigem Betrieb mit höherer Schulbildung fofort gefucht. Angebote mit felbgeichr Lebenslauf unter C 1509 Gesch.

Sultaninen Bfund 25

Rartoffelmehl 90. 20.9

Braupen 90. 20.9

Bruchmakkaroni 90. 20.9

Bruchmakkaroni 90. 32.9

Elei (dpiltimbehn 90.

Billige Seifen

helle Kernieife ca. 11, Phd., Sick. 10.3 helle Kernieife. Riegel ca. 11, Phd. 30.3 Schritzelseileinenter, rote Back. 1-Phd. Packet 18.3 Schuhpuß, ichwarz, braun ober weiß, Dofe 8.3 Buttermilchieie . Sick. 12

Bienet Bürstchen 3 Baar 25 Articher Fleischeld 1. 14 Ph. 13-8 Sülze, ca. 50% Fleisch 14 Ph. 10-8 geräuch. Lebermurst in Schweins-

granding Leoterwirft in Schweins-Jarim ... Ja Life. 15 H Eimburger Käfe o. Rinbe¹l, Kib. 12 H peutidie Käfe ... Sch. 5 H Bratheringe, große ... 8 Sch. 25 H Delfarblien ... Dole 22 H Tarragona, Flasche ohne Glas 85 H

Ab 1, Hod. 1995.

ums auf Vaguglichein
Haushaltmarg. 3u 38 3 per Pfd.
Tragen Sie fich josort in unsere Pflie ein! Nach ebliempelung ershalten Sie bei uns die bewährte und stets gleichmäßige Margarine

Niedermeier

G. m. b. S. Burgftraße 13

Rundfunk

Leipzig

Dajvolchen etwa 7.00: Zogesnach richten.

8.00: Mintepumaliut.

8.00: Wintepumaliut.

8.00: Wintepumaliut.

9.40: Wirtefrachtein.

9.40: Wirtefrachtein.

9.40: Wirtefrachtein.

Dungen und Vertefrachtein.

1.00: Werdenachtein.

Bert bes greßen Lynters.

1.00: Werdenachtein ber Deutsche werden wie Zoeitschen Lider Wickspellerstame, verbunden mit Schollplatientonyachtein.

12.00: Wittigsfongert im Anfaluf an Weiterbertein und Schollmalie.

20.00: Wittigsfongert im Anfaluf an Weiterbertein und Schollmalie.

20.00: Wittigsfongert im Anfaluf an Weiterbertein und Schollmalie.

14.10: Zagesnachteinen (1).

14.30: Aussichen Schollmalier.

15.15: Wirtefrachtein weiterbertein.

15.15: Weiterbeitschen Charles.

16.00: Wachmittigsfongert.

16.00: Wachmittigsfongert.

16.00: Austingen Dartin Kunath, Alten
burg.

16.00: Austinfanfanachtein.

6.15: Funfghmnafitt. 6.35: Frühfonzert. Dazivijchen etwa richten.

Sehr wichtig!

Doje 204

iten Gie bei

Rokosraipel Kartoffelmehl

Kaufm. Lehrling

Ehrentraut

(Kreishaus)

Deutsche Bühne Theater - Verein Merseburg e. U.

Bilichtaufführung für Oktober, an Dienstag bem 31. Oktober 1983 abends 8 Uhr im Union-Theater

Scherben bringen Glud

Luftipiel in 3 Akten von Roland Marwig burch bas Halleiche Stadt-Theater.

Rartenvorverkauf ab Freitag, ben 27. Okt 8.30 Uhr im Berkehrsburo. Der Borftanb



probieren Sie eine von diesen drein, Sie werden, wie immer.

zufrieden sein! Zurnegen Seine Mokka Vollmilch Speise



Merseburg, Gotthardstraße 37; Weißenfels, Saalstr. 24; Halle'S. Waisenhausring I, Riebeckplatz, Leipziger Str 97; Bernburger Str. 25; Gr. Steinstr. 12 u. 69 Gr. Ulrichstr. 39; Schmeerstr. 26

Tür die anfälft, unferer goldenen Hochzeit jo überaus zahlreich ibermittelten Glückwüniche und Geichenke iprechen wir nur auf bie eim Wege unferen herzlichien Kank aus.

hermann Röthe u. Frau

Merfeburg, Oktober 1983. xxxvvvxx



Bab Dürzenberg. Bahnflations Borfieh. - Witwe Anna verw. Krukow, 80 Jahre. Beerdigung 27. Okt., 14 Uhr.

Sectologing or, Section 3, Anniburg. Fran berm. Hermine Hoppe geb. Schufter. 78 Jahre. Bereibigung 27. Okt., 15 Uhr. Wickettis. Theobox Schmether, 70 Jahre. Beerbigung 28. Okt., 14 Uhr. Klein-Kugel Gutsbel, Frang Wolfber, 77 J. Beerd. 28. Okt., 15 Uhr

berick von Dr. Martin Kunald, Mitenburg.
17.30: Mirtichaftsnachtichten.
27.30: Mirtichaftsnachtichten.
27.30: Mirtichaftsnachtichten.
28.10: Mirtichaftsnacht.
28.0: Mirtichaf

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Verstorbenen sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus

> Margarete Herrmann und Kinder

seburg, den 26. Oktober 1933.

Sebild. Mordd. 24 3 bewand. 1. Saukard Roch u. Räblenun zwertäffig, arbeits freudig, fucht Wr Lungkfreik als Saus schieft, bei die Saus schieft, die Saus fram. Anjol u. 2. 3 idenged erw. Shir bevorzugt. Ungeb. u. R 8521 Seich.

grl., 34 3. m. 9jane Rind, fucht die Be fanntich, eines herri amede fpaterer heirnt

gen. Offerien 3140 Geich.

Lichtspielhaus "Sonne"

26 Freifag! Das große Creignis!
Willy Fritsch



Walzerkrieg

nit Rose Barsonn, Hanna Waag, Paul Hörbig Wohlbrild. — Orchester der Berliner Stac die feiern mit den Walzerkönigen Joseph Lan

Dazu eine feenhafte Ausstattung! Dazu eine feenhafte Ausstattung! Ein "zweiter Rongreß tanzt" endliche haben Zutritt! Anfang 5,30 und

Ab morgen bis einichl. Montag Lil Dagover und Hans Stüwe

Johannisnacht

Oil Dagober, in Sill und Erscheinung der bollendet Ausbruck ultiblerteiter einigte Schönbeit, gestatet diese Bestellung der Be Werktag 6 u. 8.20 Uhr, Conntag 4. 6.10 u. 8.30 Uhr.

Handarbeiten -

das Ureigenste der deutschen Frau

Neue Anregungen für die langen Winterabende gibt Ihnen unsere große

Handarbeits-Ausstellung

im 2. Stock unseres Hauses (Fahrstuhl)

Wir laden zur zwanglosen Besichtigung ergebenst ein.

Das deutsche Kaufhaus in Merseburg

Gute Drudfachen

ichnellite Lieferung und torgfältigfte Aussührung verfichen wir Ihnen bei preis wertefter Berechnung. Berlangen Sie unverbindlichen Bertreterbejuch.

Merfeburger Tageblatt (Areisblatt)

einer Klein-Anzeige von Privat zu Privat (also nicht für geschöffliche Empfehlungen oder gewerbliche Zwecke), mit 60 Pf. in Zahlung.

Für diese 60 Pt. erhalten Sie eine Klein-Anzeige im Umfang von 1 überschriftsworf u. 7einfachen Worten, oder 10 einfache Worte. Iedes Meh-wort kostel 5 Pt. Offertengebühr 30 Pt. bei Abholung; 60 Pf. bei Zusendung der Offertbriefe. Auf iede Anzeige wird nu 1 Guschein an gerechnet, der Mehrbetrag ist bei Autgabi der Anzeige zu entrichten. Eine nachträg the Anrechnung des Gutscheins kann nich erfolgen, auch keine Rechnungseriellung Denken Sie en diese Vergünstigung und geben Sie Ihre Klein-Anzeige Ihrem "MT." "Verlag des Merseburger Tageblatt"

Gültig vom 26,10, bis 1,11, 1933

2luswärfige Theater

Stadttheater galle Freitag, 27. Oktob 20 – gegen 22.15 Willy Kaber

Reues Theater Lelpzig Altes Theater Leivald 20 - nach 22 Sommer in Tirol

Nähmasdinen

repariert schnell und gut Hermann Drese Merseburg Vorwerk 8.



Schuhe

som Fachmann Kurt Schmidt

Sausimneiberin gejucht But Rujchesfelbe

15-17 jähriger Junge pofort gejucht. Dörstewig 21

Mädchen i. Landwirtschaft ge Dörstewig Rr. 25.

Gtüke chipapia, uvertagi, arbeitsfrenbin, nuteriagi, anther afs 30 St. peri, im Roden, Baden u. infer Sunder, Sunder Sunder, sum i. 1. 1. 33 J. Daierfellung in aut. Daier sellung in aut. Paris unter fanglisk, Sub unb Gealtsanspeliden au Granel Subbits, Straeb Straeb Sunder gel. Burte Straeb. Subbits, Graneb. Subbits, Graneb. Subbits, Graneb. Subbits, Graneb. Sub un Stitzen a. 1. 11.

Muf Ritterg. 3. 1. 11. Mamiell

nicht unt 20 Jahren gef. Bewerbung mi Zeugnisabscher, Geb. Anspr. und Bilb erb nach Berga (Elster) Schliebsach 16.

Alleinstehende Dam

2=3im.=Bohnung ober 2 Zimmer mit Kochgelegenheit nur in gut. Hause. Off-unter C 3402 Geich.

Rinderloses Chepaar (Akademiker) sucht per sosort zwel

gut möbl. 3immer mit Kochgelegenheit. Angeb. m. Preisang. unter C 1510 Gesch.

1500-2000 999. aus Brivathand geg. gute Berzinfung und pünktliche Zurück-zahlung nach Ber-einbarung jof. gef. Ungeb. unt. T 5585 Gefch. erbeten.

Gelbibiel=

autamaten Dinega, Mills, Watt ing, gebraucht, 31 aufen gelucht. Deffau, Schließfach 67.

Mabsessel Möbel-Barnifc

Ehestandsdarl. wied in Zahlg. genommen

Arbeitspferd

ichernebbel 15 bei Bojchen.

Pfennia

Steuerfreie Margarine in bekannt guter Qualität

Pfd. 38 Pf.

Anmeldung bis 1. Novbr. gegen Bezugsschein

Kammerlichtspiele ute unwiderruflich letzter



Empfehle ab heute wieder in sehr großer Auswahl allerbeite, junge, ichwere, hoch-tragende und frischabgekalbte



Fa. Ricard Schmidt, Biehhandlg. Frankleben, Eel. Groß-Ranna 217



Kleinigkeiten

Sealkanin Skunks Sealkanin . . . Buenolamm . .

per Tip von Eisbein.
Die Rohfellpreise sind gestiegen
Das bedeutet für Sie, daß Sie
Im nächsten Jahr höhere Preise



Halie, Uniereleip

